Fünfzig lateinische Exercitia für Quarta und Unter-Tertia.

Auch in diesem Programm, wie in dem vorjährigen, sieht der Verfasser sich genöthigt, zunächst an eine ziemlich weit zurückliegende Vergangenheit anzuknüpfen. Zu Ostern 1864, nachdem ich ein halbes Jahr vorher mein jetziges Amt übernommen hatte, fühlte ich mich veranlasst, die Erfahrungen, welche ich während einer langen pädagogischen Wirksamkeit in Betreff des lateinischen Unterrichts auf den mittleren Gymnasialklassen gemacht, zusammenzustellen, sodann die Methode aus einander zu setzen, zu der ich durch diese Erfahrungen geführt worden war, und als Probe derselben 25 Uebungsstücke zum Uebersetzen ins Lateinische für Quarta resp. Unter-Tertia hinzuzufügen. Die zahlreichen Beweise von Anerkennung und Zustimmung, welche ich damals von vielen Collegen, zum Theil aus weiter Ferne, empfing, hätten mich eigentlich bestimmen müssen, meine in jenem Programm ausgesprochene Absicht auszuführen und den ganzen Vorrath sorgfältig ausgearbeiteter Exercitia in Gestalt eines förmlichen Schulbuches durch den Druck zu veröffentlichen. Aus verschiedenen Ursachen bin ich bis jetzt nicht dazu gekommen, obgleich ich immer von Zeit zu Zeit dieses mir lieb gewordene Thema wieder in Angriff nahm. Wenn ich jetzt abermals meinen Amts- und Fachgenossen eine neue Serie meiner Uebungsstücke zur Benutzung anbiete (und zwar in doppelter Zahl, damit sie für ein volles Jahr ausreichen), so müsste ich eigentlich zur Rechtfertigung ihrer eigenthümlichen Anordnung die ganze Abhandlung, welche ich den 25 ersten im J. 1864 vorausschickte, nochmals abdrucken lassen, weil dieselbe meinen jüngeren Collegen wenigstens wohl unbekannt sein dürfte. Da dies aus Rücksicht auf den mir zur Verfügung stehenden Raum unzulässig erscheint, so will ich mich darauf beschränken, auf folgende Hauptsachen aufmerksam zu machen:

1. Vorausgesetzt wird bei dem neu von Quinta übertretenden Quartaner: sichere Kenntniss aller regelmässigen und aller wichtigen unregelmässigen Wortformen der lateinischen Sprache, eine angemessene copia vocabulorum und Bekanntschaft mit den Formen, welche die Nebensätze im Lateinischen annehmen.

2. Die Vokabeln der Exercitia müssen gelernt werden, um bei den folgenden verwerthet zu werden. Ein deutsch-lateinisches Lexicon soll der Quartaner noch nicht benutzen, der Lehrer muss sich also vor der Anfertigung jedes Exercitiums davon überzeugen, ob die darin vorkommenden lateinischen Ausdrücke, so weit sie nicht unten stehen, dem Schüler bekannt sind. Die mit litt. A. bezeichneten Stücke bilden den Cursus des einen, die mit B. den Cursus des anderen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Semesters. Die ersten 17—20 Stücke sind für Quarta bestimmt (mehr als 20 Exercitia werden auch in dem längsten Semester nicht gemacht), die letzten 5—8 bleiben für Unter-Tertia.

3. Jedes Exercitium ist vorher genau durchzunehmen, jeder Satz desselben zu zerlegen, zu construiren, zu analysiren, aber Nichts förmlich vorzuübersetzen. Ohne eine solche Vorbereitung sind diese Aufgaben zu schwer, die auf diese Weise verbrauchte Zeit ist aber unter allen Umständen gut angelegt. Die in den Ueberschriften angegebenen §§ der so weit verbreiteten Grammatik von Ellendt-Seyffert sollen zuvörderst den Lehrer aufmerksam machen, welche syntactische Regeln in dem betreffenden Exercitium als bereits bekannt und verstanden angenommen sind. Er muss dieselben daher in der Woche vorher mit den Knaben besprochen und ihnen an den in der Grammatik stehenden Beispielen erläutert haben. Wie viel er auswendig lernen lässt, muss seinem pädagogischen Takt überlassen bleiben. Möge es ja nur das unumgänglich Nothwendige sein, namentlich von den Anmerkungen ein minimum!

4. Die in den Uebungsstücken stehenden Ziffern sollen hier und da dem Schüler auch die gute lateinische Wortstellung andeuten, die mit gesperrter Schrift gedruckten Worte und Redensarten ihn zum Nachdenken auffordern, welche schon früher gelernte Regel an dieser Stelle zur Anwendung komme.

Und so empfehle ich denn die nachstehenden Aufgaben meinen Collegen, denen sie zu Gesichte kommen, zur Benutzung; ich hoffe, sie werden sie brauchbar finden.

Stück I. D. substant. Nebensatz, ausgedr. durch d. Acc. c. Inf. (seltner durch *quod* und *ut*) — d. subst. Nebensatz als indir. Fragesatz — d. adject. Nebensatz in d. Form d. Relativ- u. d. Participialsatzes — d. adverb. Nebensatz ausgedr. durch Conjunctionen, Participia u. d. Ablat. absol. cf. Ellendt-Seyffert lat. Gramm. §. 288, 289 — § 304 — § 141, 1 — § 315, 317—22, 326, 327, 329 — § 255, 265, 266, 2 —

A. Welche[1]) Stärke[2]) das Gedächtniss[3]) des Menschen erlangen[4]) kann, dafür[0]) ist ein Beweis[5]) der König Mithridates, welchem 22 Sprachen[6]) bekannt[7]) gewesen sein sollen[8]). — Ein[10]) einfältiger[9]) Mensch schwor[11]), dass er das Wasser nicht berühren[12]) werde, bevor[13]) er schwimmen[14]) gelernt[15]) hätte. — Als ich ihn endlich[16]) fragte[17]), ob[18]) er bei uns bleiben[19]) oder[18]) weggehen[20]) würde, antwortete[21]) er, dass er erst[23]) nach einigen[22]) Tagen abreisen[24]) werde. — Ein jedes[25]) Uebel[26]) wird, während es entsteht[27]), leicht[28]) unterdrückt[29]), gegen eingewurzelte[30]) Uebel wird die Arzenei[31]) gemeinhin[32]) zu spät[33]) bereitet[34]). — Nachdem der Unterricht[35]) beendigt[36]) ist, steht[38]) es den Schülern frei[38]) sich[37]) zu erholen[37]). — Ein vorsichtiger[39]) Feldherr[40]) schlägt[41]) sein Lager nicht auf[41]), ohne[42]) vorher[43]) den Ort genau[44]) erforscht[45]) zu haben. — Nachdem der riesige[46]) Baum durch unzählige[47]) Hiebe[48]) erschüttert[49]) war, stürzte[50]) er endlich hin[50]). — Den belagerten[51]) Plataeensern blieb[52]) Nichts übrig[52]), als[42]) dass[53]) sie sich, indem sie einen Ausfall[54]) machten, durch das Lager der Feinde einen Weg[55]) zu den Atheniensern bahnten[56]). — Nachdem der Senat[60]) die Pläne[57]) der Verschworenen[58]) erfahren[59]) hatte, befahl er[63]), dass dieselben verhaftet[61]) und hingerichtet[62]) würden. — Die Wolken[64]) entstehen[66]) aus Dünsten[65]), welche in die Luft[67]) emporsteigen[68]). — Wen Gott liebt, den[0]) züchtigt[69]) er. —

[1]) quantus, a, um [2]) vis [3]) memoria [4]) adipisci [5]) testis, is [6]) lingua [7]) notus, a, um [8]) pass. v. dicere [9]) stolidus, a, um [10]) quidam [11]) jurare [12]) attingere [13]) priusquam [14]) natare [15]) discere [16]) tandem [17]) interrogare [18]) utrum—an [19]) manēre [20]) discedere [21]) respondēre

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[21]) aliquot [22]) demum [23]) proficisci [24]) omnis, e [25]) malum [26]) nasci [27]) facile [28]) opprimere [29]) inveteratus, a, um [30]) medicina [31]) plerumque [32]) sero [33]) parare [34]) institutio [35]) finire [36]) animum recreare [37]) licet [38]) cautus, a, um [39]) imperator [40]) ponere [41]) nisi [42]) antea [43]) accurate [44]) explorare [45]) ingens [46]) innumerabilis, e [47]) ictus, us [48]) labefacere [49]) corruere [50]) obsidēre [51]) reliquum est [52]) ut [53]) eruptio [54]) via [55]) aperire [56]) consilium [57]) conjuratus, i [58]) cognoscere [59]) senatus, us [60]) comprehendere [61]) securi percutere [62]) jubēre [63]) nubes, is [64]) vapor [65]) oriri [66]) aër, is [67]) ascendere [68]) castigare.

B. Als Themistocles gefragt[1]) wurde, wessen Stimme er am liebsten[2]) höre, sagte er[3]): dessen, von welchem mein Ruhm am meisten gepriesen[4]) wird. — Die Feinde schickten, nachdem sie im Treffen überwunden[5]) waren, sōgleich[6]) Gesandte[7]) wegen[8]) des Friedens, indem sie versprachen[9]), dass sie Geiseln[10]) stellen[11]) und Alles thun würden, was der Senat des Römischen Volkes befohlen hätte. — Die Aerzte zerschneiden[13]) die Leichen[12]), damit[14]) sie die inneren[15]) Theile des menschlichen[16]) Körpers desto[14]) genauer[17]) kennen[18]) lernen[18]). — Diocletianus beschloss[23]), nachdem er die Regierung[19]) niedergelegt[20]) hatte, sich[22]) in das Privatleben[21]) zurückzuziehen[22]). — Während die Genossen[24]) den grössten Theil der Zeit mit[25]) Schlafen, Spielen und Possentreiben[26]) vergeudeten[27]), verwandte[31]) jener Jüngling jeden Augenblick[28]) auf[29]) die Wissenschaft[30]). — Viele Fabeln[32]) zeigen[33]) uns, dass Niemand so[34]) niedrig[35]) und schwach[36]) sei, dass[37]) nicht[37]) seine Hülfe[38]) in irgend einer Sache nützlich sein könnte. — Nachdem Alexander[39]) gestorben war, vertheilten[42]) seine Generale[40]) unter sich die Länder, welche von ihm erobert[41]) worden waren. — Es ist eine Wohlthat[44]) des allweisen[43]) Gottes, dass[45]) wir nicht[46]) wissen[46]), was der morgende[47]) Tag bringen[48]) wird. — Wer irgend eine Kunst gut erlernt[49]) hat, wird überall[50]) sein Brod[51]) finden[52]). —

[1]) interrogare [2]) libenter [3]) inquit [4]) praedicare [5]) superare [6]) statim [7]) legatus, i [8]) de [9]) pollicēri [10]) obses, idis [11]) dare [12]) cadaver, is [13]) dissecare [14]) quo c. Conj. [15]) interior [16]) humanus, a, um [17]) accurate [18]) cognoscere [19]) imperium [20]) relinquere [21]) vita privata [22]) concedere [23]) statuere [24]) sodalis, is [25]) Abl. Gerund. [26]) nugari [27]) perdere [28]) tempus [29]) in [30]) artes liberales [31]) impendĕre [32]) fabula [33]) demonstrare [34]) tam [35]) humilis, e [36]) infirmus, a, um [37]) quin c. Conj. [38]) opera, ae [39]) Alexander, dri [40]) dux [41]) expugnare [42]) partiri [43]) sapientissimus, a, um [44]) beneficium [45]) quod [46]) ignorare [47]) crastinus, a, um [48]) ferre [49]) discere [50]) ubique [51]) victus, us [52]) invenire.

Stück II. Ueber dieselben Regeln.

A. Minos begab sich[2]) oft in eine Höhle[1]), indem er vorgab[3]), dass er sich[5]) daselbst[4]) mit Jupiter unterrede[5]) und seine Gesetze von ihm empfange. — Als Aristippus gefragt wurde, welcher Unterschied[6]) zwischen den gebildeten[7]) und ungebildeten[8]) Menschen wäre, sagte er: eben derselbe, welcher zwischen gezähmten[9]) und ungezähmten[10]) Pferden stattfindet[9]). — Wer Nichts thut[11]), scheint mir überhaupt[12]) nicht vorhanden[13]) zu sein[13]). — Wenn ein Fahrzeug[14]) in Bewegung[15]) gesetzt[15]) ist, setzt[17]) das Schiff selbst seinen Lauf[16]) noch[9]) fort[17]), nachdem der Antrieb[18]) und Anstoss[19]) der Ruder[20]) aufgehört[21]) hat. — Obgleich Cicero dies in denjenigen Büchern gesagt hat, welche ihr bereits[22]) gelesen habt, scheint es euch dennoch[23]) unbekannt[24]) zu sein. — Ein[26]) Lacedämonier[25]) sagte zu[9]) einem Kaufmanne[27]), welcher sich[28]) rühmte[28]), dass er viele Schiffe nach allen Küsten[29]) ausgeschickt[30]) habe: nicht wünschenswerth[32]) wahrlich[31]) ist ein Glück[33]), welches an Stricke[34]) geknüpft[35]) ist. — Als Romulus und Remus erfahren[36]) hatten, wer ihr Grossvater[37]) wäre, gaben[39]) sie, nachdem sie den Amulius getödtet hatten, dem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Numitor die Herrschaft[38]) zurück[39]). — Plautus, der[41]) berühmte[40]) Lustspieldichter[42]), starb während der Censur[43]) des Cato. — Nur 3 Feldherren der Römer glückte[44]) es, dass[45]) sie spolia opīma heimbrachten[46]), dem Romulus, dem Cornelius Cossus, dem Claudius Marcellus.

[1]) sp. lunca [2]) se conferre [3]) simulare [4]) ibi [5]) colloqui [6]) discrimen [7]) excultus, a, um [8]) incultus, a, um [9]) domare [10]) indomitus, a, um [11]) agere [12]) omnino [13]) esse [14]) navigium [15]) concitare [16]) cursus, us [17]) retinēre [18]) impetus, us [19]) pulsus, us [20]) remus, i [21]) intermitti [22]) jam [23]) tamen [24]) ignotus, a, um [25]) Lacedaemonius, i [26]) quidam [27]) mercator [28]) gloriari [29]) ora [30]) dimittere [31]) sane [32]) optabilis, e [33]) fortuna [34]) rudens Dat. [35]) aptus, a, um. [36]) comperire. [37]) avus, i [38]) regnum [39]) restituere [40]) nobilissimus, a, um [41]) ille [42]) comoediarum scriptor [43]) censor [44]) contingit [45]) ut [46]) reportare.

B. Als das Volk der Athenienser einst[1]) verlangte[2]), dass[3]) Euripides eine[5]) Stelle[4]) aus einer Tragödie[6]) weglassen[7]) solle, sagte der Dichter, auf[8]) die Bühne[9]) tretend[10]), dass er Tragödien zu dichten[11]) pflege[12]), um[3]) zu belehren, nicht um zu lernen. — Jeder[13]) Mensch wird, wenn er ein Verbrechen[14]) begangen[15]) hat, von Gewissensbissen[16]) gepeinigt[17]); denn das Verbrechen beunruhigt[18]) ihn, während er speist[19]), es schwebt[20]) dem Geiste des Schlafenden vor[20]) und erhebt[22]) sich[22]) von Neuem[21]) gegen[23]) ihn, wenn er aufwacht[24]). — Die Frauen[25]) in Indien[26]) gerathen[29]), wenn ihr Mann[27]) gestorben ist, in Streit[28]), welche er am meisten geliebt[30]) habe; diejenige[9]), welche Siegerin[31]) ist, wird frohlockend[32]) zugleich[33]) mit dem Körper des Gatten auf[34]) den Scheiterhaufen[35]) gelegt[36]), indem die Ihrigen[37]) ihr[9]) das Geleit[38]) geben[38]). — Unter allen gelehrten Männern steht es fest[39]), dass die Gunst[40]) der Fürsten[41]) den Künsten und Wissenschaften[42]) die grössten Vortheile[43]) bereiten[44]) könne. — Schreibe mir, ob[45]) du etwas[46]) über die Ankunft[47]) unsres Freundes gehört hast. — Es giebt[48]) in der Natur viele Dinge, deren Ursachen wir noch[49]) nicht[49]) kennen[50]). — Wer leicht glaubt[51]), wird leicht betrogen[52]). — Neulich[53]) trug es sich zu[54]), dass[55]) ich, als ich über[56]) Land[56]) reiste[57]), einen Menschen fand[58]), welcher von der Kälte[59]) fast[60]) leblos[61]) war.

[1]) aliquando. [2]) poscere [3]) ut [4]) sententia [5]) quidam [6]) tragoedia [7]) tollere [8]) in [9]) scena [10]) progrĕdi [11]) componere [12]) solēre [13]) omnis, e [14]) scelus, eris [15]) patrare [16]) morsus (us) conscientiae [17]) conficere [18]) exagitare [19]) cenare [20]) obversari [21]) denuo [22]) insurgere [23]) adversus [24]) evigilare [25]) mulier, is [26]) India [27]) maritus, i [28]) certamen [29]) venire [30]) diligere [31]) victrix [32]) laetus, a, um [33]) simul [34]) in c. Abl. [35]) rogus, i [36]) ponere [37]) suus, a, um [38]) comitari [39]) constat [40]) favor [41]) princeps [42]) litterae [43]) commodum [44]) parare [45]) num [46]) quid [47]) adventus, us [48]) esse [49]) nondum [50]) novisse [51]) credere [52]) decipere [53]) nuper [54]) accidit [55]) ut [56]) peregre [57]) proficisci [58]) reperire [59]) frigus, oris [60]) paene [61]) exstinctus, a, um.

Stück III. D. unbestimmte Pron. *man.* — D. Conjug. periphr. act u. pass. — Uebereinstimmung d. Praed mit mehreren Subj. in Genus, Numerus u. Person. — Apposition. — Subst. commun. u. mobil. — cf. Ell.-Seyff. §. 129 Anm. No. 1—4 — § 94 — § 134-36 — § 139 — § 132, 2 b. u. Anm. 2. —

A. Antiochus d. Grosse, König von Syrien[1]), wurde von dem Consul[2]) L. Scipio, dem Bruder des älteren Africanus, bei Magnesia, einer Stadt[4]) Lydiens[3]), besiegt. — Die Freundschaft[5]) ist dem Menschen als ein Gehülfe[6]) der Tugend, nicht als ein Gefährte[7]) des Lasters[8]) gegeben. — Die Aemter[9]) müssen denjenigen übertragen[10]) werden, welche durch[10]) ihre Kenntniss[11]) dem Staate[12]) nützen[13]) können. — Gott sieht[14]) man nicht, und dennoch erkennt[15]) man ihn aus seinen Werken[16]). — Der Redner[17]) muss 3 Dinge[9]) berücksichtigen[18]), was er sagt, und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

an [19]) welchem Orte, und auf [19]) welche Weise [20]). — Die nördlichen [21]) Gegenden [22]) Asiens [23]) und Americas kann man wegen der zu grossen [24]) Kälte [25]) und wegen des Eises [26]) nicht völlig [27]) umschiffen [28]). — Den Menschen sind in diesem Leben von Gott, dem Lenker [29]) des Weltalls [30]), jedem [31]) seine Rolle [32]) und seine Pflichten [33]) auferlegt [34]) worden. — Du und dein Bruder scheinen diesem Manne Gesundheit [35]) und Leben zu verdanken [36]). — Das Buch, welches du im Begriffe bist zu lesen, hat meinem Bruder sehr [37]) gefallen [38]). — Ein gutes Gewissen [39]) ist der zuverlässigste [40]) Beschützer [41]) und Begleiter [42]) des Menschen. — Catilina war im Begriff die Consuln und den ganzen Senat zu tödten, aber die Wachsamkeit [43]) des Cicero vereitelte [44]) seine Pläne. —

[1]) Syria [2]) consul, is [3]) Lydia [4]) oppidum [5]) amicitia [6]) adjutor, — trix [7]) socius, — a [8]) vitium. plur. [9]) munus, eris [10]) transferre [11]) scientia [12]) patria [13]) prodesse [14]) cernere [15]) cognoscere [16]) opus, eris [17]) orator [18]) spectare [19]) Abl. [20]) modus, i [21]) septentrionalis, e [22]) regio [23]) Asia [24]) nimius, a, um [25]) frigus, oris [26]) glacies, ei [27]) omnino [28]) circumnavigare [29]) rector [30]) universum [31]) quisque [32]) persona [33]) officium [34]) imponere [35]) valetudo [36]) debēre [37]) valde [38]) placēre [39]) conscientia [40]) certus, a, um [41]) custos, odis [42]) comes, itis [43]) diligentia [44]) perimere.

B. Man erzählt [1]), Alexander habe, nachdem er aus Indien zurückgekehrt [2]) war, entweder das Caspische [3]) Meer [3]), das Gebirge [4]) Caucasus und die angrenzenden [5]) Völker [6]) aufsuchen [7]) oder das Gebiet [8]) der Araber [9]) mit einem Heere betreten [10]) wollen. — Der Mangel [11]) ist der heftigste [12]) Feind [13]) der Tugend. — Dieser Brief wird so [14]) schnell als möglich [14]) geschrieben werden müssen, da das Wohl [15]) mehrerer Menschen davon [16]) abhängt [17]). — Gegen [18]) den Willen [18]) der Eltern müssen die Kinder Nichts unternehmen [19]). — Schweigen [20]) ist schwer, wenn [21]) man Schmerz [22]) empfindet [22]). — Bald [23]) werdet ihr erkennen, in einem wie grossen Irrthume [24]) sowohl ihr als alle Bürger gewesen sind. — Reichthum und Ehre verblendet [25]) viele Menschen, und dennoch werden sie von den meisten [26]) gesucht [27]). — Flaminius, der Gesandte des Römischen Volkes, verlangte [28]) von Prusias [29]), dem Könige von Bithynien [30]), dass er ihm [31]) den Hannibal, den Feldherrn der Carthaginienser, welcher nach der Besiegung [32]) des Antiochus zu ihm geflohen [33]) war, auslieferte [34]). — Der Neid [35]) ist der beständige [36]) Begleiter [37]) eines hervorragenden [38]) Glückes. — Hat unser Nachbar [39]) dich nicht [40]) auch zu dem Gastmahle [41]) eingeladen [42]), welches er geben will? — Agrippa, der Schwiegersohn [43]) des Augustus, erbaute [47]) das Pantheon [44]) gleichsam [45]) als Wohnsitz [46]) aller Götter —

[1]) narrare [2]) reverti [3]) mare Caspium [4]) mons [5]) adjacēre [6]) natio [7]) visitare [8]) fines, ium [9]) Arabs, is [10]) ingrĕdi [11]) inopia [12]) acer, is, e [13]) adversarius, — a [14]) quam c. Superl. [15]) salus, utis [16]) inde [17]) pendēre [18]) invitus, a, um [19]) suscipere [20]) silēre [21]) cum c. Ind. [22]) dolēre [23]) mox [24]) error [25]) obcaecare [26]) plerique, ae, a [27]) expetere [28]) petere ut [29]) Prusias, ae [30]) Bithynia [31]) sibi [32]) vincere [33]) confugere [34]) tradere [35]) invidia [36]) assiduus, a, um [37]) comes, itis [38]) eminēre [39]) vicinus, i [40]) nonne [41]) convivium [42]) invitare [43]) gener, eri [44]) Pantheum [45]) quasi [46]) sedes, is [47]) aedificare.

Stück IV. Ablat. causae, instrumenti, limitationis, modi, mensurae comparationis. cf. Ell.-Seyff. § 175, 176, 177, 178 u. Anm. zu No. 1, 179 u. Anm., 180.

A Harpagus schickte dem Cyrus, welcher sich [2]) in Persien [1]) aufhielt [2]), einen Brief durch einen treuen [3]) Sclaven, damit er nicht vom Astyages aufgefangen [4]) würde. — Je reicher [5]) dein

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder an Glücksgütern[6]) ist, desto ärmer ist er an Geist[7]). — Wer ist unglücklicher[8]) als der Bösewicht[9]), welcher die Strafe, die seinem Haupte droht[10]), täglich[11]) fürchtet[12])? — Die Hoffnung deines Freundes ist durch einen unerwarteten[13]) Unglücksfall[14]) vereitelt[15]) worden. — Die Schaaren[16]) der spartanischen[18]) Jünglinge[17]) kämpften[24]) unter sich mit den Fäusten[19]), Füssen[20]), Nägeln[21]), zuletzt[22]) mit den Zähnen[23]), so dass sie eher[25]) starben[26]), als zugaben[27]), dass sie besiegt seien. — Mit grossem Schmerze habe ich gehört, dass deine Kräfte durch anhaltende[28]) Arbeiten sehr[29]) geschwächt[30]) seien. — Alcibiades soll in der Verbannung[31]) alle Lacedämonier an Sparsamkeit[32]) und Einfachheit[33]) übertroffen[34]) haben. — M. Crassus kam[38]), nachdem er mit den Parthern Krieg angefangen[35]) hatte, mit Schimpf[36]) und Schande[37]) um[38]). — Einige[39]) alte[40]) Mathematiker[41]) glaubten[42]), dass die Sonne nur um das Achtzehnfache[43]) grösser sei als die Erde[44]). — Die Thaten[45]) und Reden[46]) Christi haben seine Schüler durch ihre Schriften[47]) der Nachwelt[48]) überliefert[49]).

[1]) Persis, idis [2]) commorari [3]) fidus, a, um [4]) intercipere [5]) dives, itis [6]) fortunae [7]) ingenium [8]) infelix [9]) improbus, a, um [10]) imminēre [11]) quotidie [12]) metuere [13]) inopinatus, a, um [14]) calamitas [15]) fallere [16]) grex [17]) adulescens [18]) Spartanus, i [19]) pugnus, i [20]) calx [21]) unguis, is [22]) denique [23]) morsus, us. Sing. [24]) certare [25]) prius [26]) exanimari [27]) fatēri [28]) continuus, a, um [29]) admodum [30]) conficere [31]) exilium [32]) parsimonia [33]) frugalitas [34]) superare [35]) bellum inferre alicui [36]) ignominia [37]) dedecus, oris [38]) perire [39]) nonnulli [40]) vetus, eris [41]) mathematicus, i [42]) credere [43]) duodeviginti partes [44]) tellus, uris [45]) factum [46]) sermo [47]) scriptum [48]) posteritas [49]) tradere.

B. Anaxagoras glaubte[1]), dass die Sonne um ein Weniges[2]) kleiner sei als der Peloponnes[3]). — Rechtschaffene Menschen werden durch keinen Vortheil zu einem Betruge[4]) bewogen[5]), unredliche oft sogar[6]) durch den kleinsten. — Das Wohlwollen[7]) seiner Mitbürger[8]) durch Schmeicheleien[9]) erwerben[10]), ist schimpflich[11]). — Marius vertheidigte[15]) Italien mit Tapferkeit und Klugheit gegen[12]) die Einfälle[13]) der Deutschen[14]). — Alle Qualen[16]) sind zwar[18]) dem äusseren[17]) Anscheine[19]) nach vielleicht[20]) grösser, hinsichtlich der inneren[21]) Marter[22]) aber viel kleiner als der Neid. — Caesar war Alexander d. Gr. sehr ähnlich, sowohl was die Grösse seiner Entwürfe[23]) anbetrifft, als auch in der Schnelligkeit des Kriegführens[24]) und in der Ertragung[25]) der Strapazen[26]). — Nichts soll uns theurer[27]) sein als das Vaterland, Nichts erwünschter[28]) als das Lob der Guten. — Wenn ein Krieg drohte[29]), so untersuchten[31]) die Fetialen[30]), ob[32]) die Sache[33]) durch einen Vertrag[34]) oder durch einen Schiedsrichter[35]) geschlichtet[36]) werden könnte, oder[32]) ob[32]) der Krieg erklärt[37]) werden müsste. — Es hat Zeiten gegeben, wo[38]) die Menschen durch den Hunger[39]) dahin[40]) gebracht[41]) wurden, dass sie hier und da[42]) auf den Feldern[43]) nach Art der Thiere[44]) umherschweiften[45]). — Durch Eintracht[46]) werden[47]) kleine Dinge gross[47]), durch Zwietracht[48]) gehen[50]) auch[49]) die grössten zu Grunde[50]).

[1]) putare [2]) paullum [3]) Peloponnesus, i [4]) fraus, dis [5]) commovēre [6]) vel [7]) benevolentia [8]) civis, is [9]) blanditiae [10]) colligere [11]) turpis, e [12]) ab [13]) incursio [14]) Germanus, i [15]) defendere [16]) tormentum [17]) externus, a, um [18]) quidem [19]) species, ei [20]) fortasse [21]) internus, a, um [22]) cruciatus, us [23]) cogitatio [24]) bellare [25]) patientia [26]) labor [27]) carus, a, um [28]) optatus, a, um [29]) imminēre [30]) fetiales, ium [31]) inquirere [32]) utrum—an [33]) causa [34]) foedus, eris [35]) arbiter, tri [36]) dirimere [37]) indicere [38]) cum c. Ind. [39]) fames, is. [40]) eo [41]) adducere [42]) passim [43]) ager, gri [44]) bestia [45]) vagari [46]) concordia [47]) crescere [48]) discordia [49]) vel [50]) dilabi.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stück V. Genet. possessiv. object. u. partit. — Genet. u. Ablat. d. Eigenschaft. — Genet. u. Ablat. pretii — esse c. Genet. — Genet. Gerundii. cf. Ell.-Seyff. § 143 a. u. Anm. 1 — § 143 b. u. Anm. 2 — § 144 u. Anm. 1—3 — § 145 u. Anm. 1 u. 3 — § 150, 181 — § 152 — § 334, 1 —

A. Milo aus[1]) Croton[1]) soll von so grosser Körperkraft[2]) gewesen sein, dass er einen Stier mit einem Schlage[3]) tödtete und den getödteten auf[4]) seinen[9]) Schultern[5]) davontrug[6]). — Der beste Antrieb[7]) zur Tugend ist nicht die Furcht[8]) vor Strafe, sondern die Erinnerung[9]) an die Pflicht. — In der Ungerechtigkeit[10]) selbst liegt[11]) mehr Nachtheil[12]), als Vortheil[13]) in denjenigen Dingen, welche durch ein Unrecht[14]) erworben[15]) werden. — Xenophanes lehrte, dass der Mond ein Land mit vielen Städten und Bergen sei. — Habgierige[16]) Menschen werden nicht nur durch die Begierde[17]) zu erwerben[18]) gequält[19]), sondern auch durch die Furcht[20]) das Erworbene zu verlieren[21]). — Man sagt, dass Darius einen Mörder[22]) Alexanders[23]) für 1000 Talente[24]) habe dingen[25]) wollen. — Meine Ermahnung[9]) scheint dir wenig gegolten[26]) zu haben, und ich wundere mich[27]) darüber[28]) nicht, da du auch die Worte deines Vaters für Nichts geachtet hast. — Die Sitte[30]) der Praetorianer[29]) den Thron[31]) zu verkaufen hat viele Unwürdige[32]) zu der höchsten[33]) Ehre erhoben[34]). — Sulla besiegte[35]) den Archelaus so, dass ihm von[36]) 120000 Soldaten kaum[37]) 10000 übrig blieben[38]). — Durch deinen Brief hast du bewirkt[39]), dass ich mitten[40]) in meinem Schmerze und meiner Sehnsucht[41]) nach dir mich[42]) freute[42]). — Solon[43]) bewirkte[39]) durch seine Schlauheit[44]), dass die Insel[45]) Salamis das Besitzthum der Athenienser wurde.

[1]) Crotoniata, ae [2]) robur (oris) corporis [3]) ictus, us [4]) in [5]) humerus, i [6]) portare [7]) incitamentum [9]) timor [9]] admonitio [10]) injustitia [11]) esse [12]) detrimentum [13]) emolumentum [14]) injuria [15]) parĕre [16]) avarus, a, um [17]) cupiditas [18]) augēre [19]) cruciare [20]) metus, us [21]) amittere [22]) percussor [23]) Alexander, dri [24]) talentum [25]) conducere [26]) esse [27]) mirari [28]) id [29]) praetorianus, i [30]) mos [31]) regnum [32]) indignus, a, um [33]) summus, a, um [34]) provehere [35]) superare [36]) ex [37]) vix [38]) superesse [39]) efficere [40]) medius, a, um [41]) desiderium [42]) laetari [43]) Solo, onis [44]) calliditas [45]) insula.

B. Je heftiger und unheilbarer[1]) die Krankheit[2]) ist, desto höher wird die Hülfe[3]) des Arztes geschätzt. — Beinahe[5]) das ganze[4]) niedere[6]) Volk[6]) billigte[10]) aus Sucht[7]) nach Neuerungen[8]) das Vorhaben[9]) des Catilina. — Verres, der Statthalter[11]) Siciliens, raubte[15]) eine Bildsäule[12]) des Jupiter von unermesslichem[13]) Werthe[14]). — Gorgias lehrte zuerst[16]) die Redekunst[17]) für Geld; der Unterricht[18]) eines jeden Schülers kostete[19]) 300[20]) Minen[21]). — Das ganze Heer ergriff[24]), nachdem es die Rede[22]) gehört hatte, ein solcher[23]) Eifer[7]) seine Schande[25]) auszutilgen[26]), dass Alle zugleich ein neues[27]) Treffen forderten. — Es ist ungewiss, wie lang das Leben eines Jeden von uns sein wird. — Der römische Staat bewies[34]), nachdem er die Niederlage[28]) bei[29]) Cannae[29]) erlitten[30]) hatte, mehr Standhaftigkeit[31]) als jemals[32]) vorher im Glücke[33]). — Das grösste Reizmittel[35]) zum Sündigen[36]) ist die Hoffnung auf Straflosigkeit[37]). — Es ist bekannt, dass Alexander die Ilias[38]) so hoch geschätzt hat, dass er sie immer mit sich führte[39]). — Verwegenheit[40]) ist die Eigenschaft des jugendlichen[41]), Vorsicht[42]) die[6]) des reiferen[43]) Alters[44]). — Apollo wurde abgebildet[45]) als ein Jüngling mit bartlosem[47]) Antlitz[46]), herabwallenden[49]) Haaren[48]), in der Linken[50]) eine Leier[51]) haltend.

[1]) insanabilis, e [2]) morbus, i [3]) auxilium [4]) cunctus, a, um [5]) fere [6]) plebs [7]) studium [8]) res novae [9]) inceptum [10]) probare [11]) praefectus, i [12]) statua [13]) infinitus, a, um [14]) pretium

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[15]) auferre [16]) primus [17]) rhetorica [18]) institutio [19]) constare [20]) Num. distrib. [21]) mina [22]) oratio [23]) tantus, a, um [24]) capere [25]) contumelia [26]) exstinguere [27]) recens [28]) clades, is [29]) Cannensis, e [30]) accipere [31]) constantia [32]) unquam [33]) res secundae [34]) praestare [35]) incitamentum [36]) peccare [37]) impunitas [38]) Ilias, dis [39]) portare [40]) temeritas [41]) florens [42]) prudentia [43]) senescens [44]) aetas [45]) fingere [46]) facies, ei [47]) imberbis, e [48]) capilli, orum [49]) promissus, a, um [50]) laevus, a, um [51]) lyra.

Stück VI. Ueber dieselben Regeln.

A. Unter dem Consulate[1]) des M. Tullius Cicero und C. Antonius verschwor[11]) sich[12]) L. Sergius Catilina, ein Mann von sehr vornehmer[2]) Geburt[3]), aber sehr verderbter[4]) Sinnesart[5]), mit einigen zwar[7]) angesehenen[6]), aber frechen[8]) Menschen zum[9]) Verderben[10]) des Vaterlandes. — Unbekanntschaft[12]) mit den Lastern nützt oft mehr, als Bekanntschaft[13]) mit den Tugenden. — Nur[9]) so viel Speise[14]) und Trank[15]) ist anzuwenden[16]), dass die Kräfte ersetzt[17]), nicht erdrückt[18]) werden. — Jener verschwenderische[19]) Mensch hat ein korinthisches[21]) Gefäss[20]) so theuer gekauft, wie seinen Vorfahren[22]) kaum ihr ganzer Hausrath[23]) zu stehen kam[24]). — Sparsamkeit ist die Kunst überflüssige[25]) Ausgaben[26]) zu vermeiden[27]). — Der schärfste[28]) von unseren Sinnen ist der Sinn des Gesichts[29]). — Nach der Eroberung[30]) Babylon's gab Cyrus den Juden[31]) die Erlaubniss[32]) in ihr Vaterland zurückzukehren. — Der Consul Terentius Varro hatte ein zu grosses Zutrauen[33]) zu seiner Tapferkeit[34]) und Klugheit[35]). — Die Einwohner der belagerten[36]) Stadt hatten Steine[37]) von grossem Gewicht[38]) und zugespitzte[39]) Balken[40]) auf die Mauer[41]) gestellt[42]). — Es ist die Pflicht der Kinder[43]), die Befehle[44]) der Eltern zu befolgen[45]), nicht zu deuteln[46]). — Das Theater[47]) des Scaurus, welches das erste stehende[48]) Theater Rom's war, kostete[24]) 100000 Sestertien[49]). — Edeldenkende[50]) Menschen schätzen die Tugend auch am[51]) Feinde[52]) hoch.

[1]) consul [2]) nobilis, e [3]) genus [4]) perversus, a, um [5]) ingenium [6]) clarus, a, um [7]) quidem [8]) audax [9]) in c. Acc. [10]) pernicies, ei [11]) conjurare [12]) ignoratio [13]) cognitio [14]) cibus, i [15]) potio [16]) adhibēre [17]) reficere [18]) opprimere [19]) prodigus, a, um [20]) vas [21]) Corinthiacus, a, um [22]) majores [23]) supellex, ctilis [24]) constare [25]) supervacaneus, a, um [26]) sumptus, us [27]) vitare [28]) acer, is, e [29]) vidēre [30]) expugnare [31]) Judaeus, i [32]) venia [33]) fiducia [34]) virtus [35]) consilium [36]) oppugnare [37]) saxum [38]) pondus, eris [39]) praeacutus, a, um [40]) trabs [41]) murus, i [42]) collocare [43]) liberi [44]) jussum [45]) exsequi [46]) interpretari [47]) theatrum [48]) stabilis, e [49]) sestertium [50]) liberalis, e [51]) in [52]) inimicus.

B. Der Kaiser Titus war von so grosser Freundlichkeit[1]) und Güte[2]), dass er am[3]) Abende[3]) eines jeden Tages, an welchem (Abl.) er keine Wohlthaten[4]) erwiesen[5]) hatte, sagte: diesen Tag habe ich verloren[6]). — Wie theuer verkaufst du dieses Buch? Ich[7]) verkaufe meine Bücher nicht theurer, als Andere, vielleicht noch billiger, da ich einen grossen Vorrath[8]) habe. — Der Kampf[9]) um Reichthum, Ehre, Ruhm ist fast allen Menschen gemeinsam[10]). — Je mehr Fleiss[11]) man anwendet[12]), desto mehr Geschicklichkeit[13]) erlangt[14]) man. — Habgier[15]) ist die Sucht[16]), seine Reichthümer über[17]) Gebühr[18]) zu vermehren[19]). — Ich habe[20]) die Ueberzeugung[20]), dass Nichts von den menschlichen Dingen ohne den Willen[21]) Gottes geschieht. — Wir alle werden gestehen[22]), dass das Bewusstsein[23]) eines guten[24]) Willens[25]) ein grosser Trost[26]) sei. — Durch die Zwietracht der einheimischen[27]) Könige wurde der Orient das Eigenthum der Römer. — Diejenigen sind zu tadeln[28]) welche ihren Freunden wegen Dinge von geringer[29]) Wichtigkeit[30]) zürnen[31]). — Einige römische Kaiser haben den Frieden von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

den germanischen Völkern für schweres[32]) Geld erkauft[33]). — Viele schaden[34]) ohne die Absicht[25]) zu schaden. — In der Schlacht bei[35]) Marathon[35]) fielen ungefähr[36]) 6000 Perser[37]).

[1]) facilitas [2]) benignitas [3]) ad vesperam [4]) beneficium [5]) conferre [6]) perdere [7]) ego [8]) numerus, i [9]) certamen [10]) communis, e [11]) diligentia [12]) adhibēre [13]) dexteritas [14]) adipisci [15]) avaritia [16]) libido, inis [17]) praeter [18]) modus, i [19]) augēre [20]) persuasum habēre [21]) numen [22]) fatēri [23]) conscientia [24]) rectus, a, um [25]) voluntas [26]) consolatio [27]) domesticus, a, um [28]) vituperare [29]) levior, us [30]) monumentum [31]) irasci [32]) ingens [33]) mercari [34]) nocēre [35]) Marathonius, a, um [36]) circiter.

Stück VII. Raum-, Orts- und Zeitbestimmungen. cf. Ell.-Seyff. §. 190—98, 201.

A. Saguntum, die bei weitem reichste Stadt Spaniens[1]), welche Hannibal zerstörte[2]), war etwa[3]) 1200 Schritte[4]) vom Meere entfernt[5]). — Es ist bekannt[6]), dass in derselben Nacht, in welcher zu Ephesus der Tempel der Diana von Herostratus verbrannt[7]) wurde, zu Aegae Alexander d. Gr. zur Welt gekommen[8]) ist. — Die Lacedämonier waren gewohnt[9]), über alle wichtigeren[10]) Angelegenheiten[11]) Gesandte[12]) nach Delphi zu schicken. — An vielen Stellen rühmt[13]) Cicero, was für grosse Thaten Pompejus im Frieden und im Kriege ausgeführt[14]) habe. — Wenige[15]) Menschen können den Hunger[16]) 5 bis[17]) 6 Tage lang ertragen[18]). — Wenige Stunden[19]) vor der Schlacht bei[20]) Leuctra[20]) öffneten[25]) sich in Theben im Tempel[21]) des Hercules die Thürflügel[22]) plötzlich[23]) von selbst[24]). — Deinen letzten Brief habe ich an meinem Geburtstage[26]) erhalten. — Lucullus nahm[28]) den Dichter Archias[27]), als er nach Rom gekommen war, in sein Haus auf[28]). — Ein gewisser Diagoras sah seine beiden[29]) Söhne an einem und demselben Tage zu Olympia als Sieger. — Hannibal schwächte[31]) 16 Jahre hindurch Italien durch viele Niederlagen[30]). — Flaminius veröffentlichte[33]) 8 Jahre vor dem 2ten punischen Kriege ein Ackergesetz[32]). — Alexander d. Gr. folgte[34]) seinem Vater Philippus 20 Jahre alt.

[1]) Hispania [2]) delēre [3]) fere [4]) passus, us [5]) abesse [6]) constat [7]) cremare [8]) in lucem edere. pass. [9]) consuevisse [10]) gravis, e [11]) res [12]) legatus, i [13]) praedicare [14]) gerere [15]) pauci, ae, a [16]) fames, is [17]) vel [18]) ferre [19]) hora [20]) Leuctricus, a, um [21]) fanum [22]) valva [23]) subito [24]) sponte [25]) aperire [26]) dies natalis [27]) Archias, ae [28]) recipere [29]) ambo [30]) clades, is [31]) fatigare [32]) lex agraria [33]) promulgare [34]) succedere.

B. Die Stadt Massilia, welche schon vor 2000 Jahren blühte[1]) und einen so grossen Zeitraum[2]) hindurch mannigfache[3]) Wechsel[4]) des Glücks erfahren[5]) hat, bewahrt[10]) noch[6]) in unsrer Zeit[7]) die Spuren[8]) ihrer früheren[9]) Grösse und ist auf dem ganzen Erdkreise[11]) besonders[12]) durch ihren Handel[13]) berühmt[14]). — Der Krieg mit Philippus wurde begonnen[15]) wenige Monate nachdem den Carthaginiensern der Friede bewilligt[16]) war. — Im nächsten[17]) Sommer[18]) werde ich eine Reise[19]) nach Berlin[20]) machen; von da werde ich nach Cöln[21]) gehn[22]) und auf[23]) dem Rückwege[24]) mich[26]) mehrere Tage in München[25]) aufhalten[26]). — Zu Hause kann der Schüler nur das lernen, was ihm selbst, in der Schule auch das, was den Anderen gezeigt[27]) wird. — Die Schüler des Pythagoras[28]) mussten 5[29]) Jahre[29]) lang schweigen. — Nachdem der Kaiser Tiberius 23 Jahre lang mit der grössten Grausamkeit regiert und unzählige[30]) Beweise[31]) seiner Wildheit[32]) und Habgier gegeben[33]) hatte, starb[34]) er endlich in Campanien 70 Jahre alt. — Die Belagerer[35]) hatten einen Damm[36]) errichtet, welcher 200 Fuss breit und 60 hoch war. — Die Araber zählen[38]) die Jahre von[37]) der Zeit an[37]), in welcher Mohammed[39]) von Mecca nach Medina floh[40]).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[1]) florēre [2]) temporis spatium [3]) varius, a, um [4]) vicissitudo [5]) perpĕti [6]) adhuc [7]) aetas [8]) vestiginm [9]) pristinus, a, um [10]) servare [11]) orbis terrarum [12]) maxime [13]) mercatura [14]) inclarescere [15]) inire [16]) dare [17]) proximus, a, um [18]) aestas [19]) iter [20]) Berolinum [21]) Colonia [22]) proficisci [23]) in [24]) reditus, us [25]) Monachium [26]) commorari [27]) demonstrare [28]) Pythagoras' ae [29]) quinquennium [30]) innumerus, a, um [31]) documentum [32]) feritas [33]) edere [34]) decedere [35]) oppugnator [36]) agger, is [37]) ex [38]) numerare [39]) Mohammedes, is [40]) confugere.

Stück VIII. Ueber dieselben Regeln.

A. Demaratus, der Vater des Königs Tarquinius, kam als Flüchtling[1]) aus Griechenland, wo er in Corinth gewohnt[2]) hatte, nach Etrurien und wurde zu Tarquinii unter die vornehmsten Familien[3]) aufgenommen. — Caesar marschirte[6]) von Ariminum, wo er seine Truppen[4]) gesammelt[5]) hatte, nach Corfinium und nach dessen Eroberung nach Rom. — Mummius kehrte[10]), nachdem er die Griechen besiegt[7]) hatte, mit vielen Schätzen[8]) beladen[9]) von Corinth nach Hause zurück[10]). — In Gades[11]) war einst[12]) ein gewisser Arganthonius König, welcher 80 Jahre regiert[13]) und 120 Jahre gelebt haben soll. — Einige[14]) von den Pflanzen[15]) grünen[16]) immer, andere[14]), im Winter kahl[17]), bedecken sich[19]) zur Frühlingszeit[18]) wieder[0]) mit Laub[19]). — Sieben Tage später kam ich in der Nacht nach Hause und verweilte[21]) daselbst[20]) 22 Tage. — Das Schlachtfeld[22]) von Marathon[23]) war von Athen[24]) etwa 10000 Schritte entfernt. — Die Wahrsager[25]) hatten prophezeit[26]), dass derjenige, welcher den Knoten[27]) des Gordius gelöst[28]) haben würde, in ganz Asien herrschen[13]) werde. — Die Waffen sind im Felde von geringem Werthe, wenn nicht zu Hause die Klugheit[29]) regiert. — Pompejus wurde an der Küste Aegyptens[30]) getödtet im Jahre 48 v. Chr. Geb., 4 Jahre später Caesar in Rom an den Idus[31]) des März[32]), 56 Jahre alt.

[1]) fugitivus, i [2]) habitare [3]) gens [4]) copiae [5]) colligere [6]) proficisci [7]) devincere [8]) opes, um [9]) onustus, a, um [10]) reverti [11]) Gades, ium [12]) quondam [13]) regnare [14]) alius—alius [15]) planta [16]) virēre [17]) nudatus, a, um [18]) vernum tempus [19]) frondescere [20]) ibi [21]) commorari [22]) campus, i [23]) Marathonius, a, um [24]) Athenae, arum [25]) vates, is [26]) canere [27]) nodus, i [28]) solvere [29]) consilium [30]) Aegyptus, i [31]) idus, uum [32]) Martius, a, um.

B. Den Brutus betrauerten[6]) die römischen Frauen[1]) als[2]) Vertheidiger[3]) der Keuschheit[4]) ein volles[5]) Jahr lang. — Vergilius starb am 22sten Tage des Monats September[7]) im Jahre 19 v. Chr. Geb.[8]). — Der Leichnam[9]) Alexanders d. Gr. wurde von Babylon nach Memphis und einige Jahre später nach Alexandria gebracht[10]). — Fabricius war das[11]) zu Rom, was[11]) Aristides in Athen war. — Der Kaiser Nerva starb zu Rom 72 Jahre alt, 1 Jahr und 4 Monate nach Antritt[12]) seiner Regierung[13]). — Lysander pflegte zu sagen, dass in Lacedaemon die ehrenvollste[14]) Wohnung[15]) des Alters[16]) sei. — Im Kriege verehrte[17]) Laelius den Africanus wie einen Gott, zu Hause wiederum[18]) Scipio den Laelius wie einen Vater. — Diejenigen denken[19]) weise, welche in glücklichen[20]) Zeiten Unglücksfälle[21]) fürchten[22]). — Tarquinius Priscus erbaute[24]) die Cloaken[23]), deren grösste 16 Fuss breit und 13 Fuss hoch war. — An dem Orte, an welchem die Feinde die Flucht[25]) ergriffen[25]) hatten, wurden von den Alten Siegeszeichen[26]) errichtet[24]). — In Rom geschah[29]) Nichts im Namen[27]) des Staates[27]) ohne Auspicien[28]), weder im Frieden[30]) noch im Kriege[31]). — In einem und demselben Jahre starben Philopoemen, Hannibal, Scipio.

[1]) matrona [2]) quasi [3]) defensor [4]) pudicitia [5]) integer, a, um [6]) lugēre [7]) September, ris [8]) a. Chr. n. [9]) corpus [10]) deferre [11]) Mascul. [12]) suscipere [13]) regnum [14]) honestus, a, um [15]) do-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

micilium [16]) senectus, utis [17]) colere [18]) vicissim [19]) cogitare [20]) secundus, a, um [21]) casus (us) adversus [22]) reformidare [23]) cloaca [24]) exstruere [25]) terga (orum) vertere [26]) tropaeum [27]) publice [28]) auspicia, orum [29]) gerere. Pass. [30]) domus [31]) militia.

Stück IX. Verba und Adjectiva, welche abweichend vom Deutschen mit dem Accus., Dat. oder Abl. construirt werden. cf. Ell.-Seyff. §. 159 u. Anm. — § 165 u. Anm., § 172 u. Anm. 2 — § 186, § 175 fin. — § 185, § 175 fin. — § 176 Anm. 3 —

A. Folge[1]) der Tugend, und Gott wird dir helfen. — Dem Weisen geziemt es Alles eher mit Worten, als mit den Waffen zu versuchen[2]). — Wir müssen gegen[3]) Gott sehr dankbar[4]) sein, dass[5]) wir dieser so[6]) schrecklichen[7]) Seuche[8]) entgangen sind. — In allen unseren Worten[9]) und Thaten müssen wir uns der Aufrichtigkeit[10]) befleissigen. — Man sagt, dass Aesculap[11]) alle Krankheiten[12]) habe heilen können. — Empfangene[14]) Wohlthaten[13]) müssen wir ehren[15]), damit wir nicht undankbar[16]) und jeder göttlichen[17]) und menschlichen[18]) Hülfe[19]) unwürdig erscheinen. — Die Feinde, auf die Schnelligkeit[20]) ihrer Schiffe und die Geschicklichkeit[21]) ihrer Steuerleute[22]) bauend, verspotteten[23]) die Römer. — Die Augen nehmen[25]) die oberste[24]) Stelle im Kopfe ein[25]), damit sie gleichsam[26]) das Amt[27]) von Spähern[28]) versehen. — Wir gebrauchen unsre Gliedmassen[29]), bevor[30]) wir noch gelernt[31]) haben, zu[32]) welchem Zwecke[33]) sie uns gegeben sind. — Auf die Scham[34]) folgt Erröthen[35]), auf den Schreck[36]) Erbleichen[37]), Zittern[38]) und Zähneklappern[39]). — Der geniesst das höchste Vergnügen[40]), welcher nach Tugend strebt. — Die Spartaner waren zu Hause mit sehr Wenigem zufrieden und assen die ärmlichsten[41]) Speisen.

[1]) sectari [2]) experiri [3]) erga [4]) gratus, a, um [5]) quod [6]) tam [7]) horribilis, e [8]) pestilentia [9]) dictum [10]) sinceritas [11]) Aesculapius, i [12]) morbus, i [13]) beneficium [14]) accipere [15]) colere [16]) ingratus, a, um [17]) divinus, a, um [18]) humanus, a, um [19]) auxilium [20]) celeritas [21]) scientia [22]) gubernator [23]) eludere [24]) altus, a, um [25]) obtinere [26]) tamquam [27]) munus, eris [28]) speculator [29]) artus, us [30]) priusquam [31]) cognoscere [32]) in [33]) usus, us [34]) pudor [35]) rubor [36]) terror [37]) pallor [38]) tremor [39]) dentium crepitus, us [40]) voluptas [41]) tenuis, e.

B. Was helfen dem die vortrefflichsten[1]) Rathschläge, welcher nur seiner Ansicht[2]) zu folgen gewohnt[3]) ist? — Lasst uns den Bienen[4]) nachahmen, welche umherschweifen[5]) und, was sie von[6]) überallher[6]) zusammengebracht[7]) haben, in Ordnung[8]) stellen[8]). — Maharbal sagte zum (Dat.) Hannibal: zu siegen verstehst[9]) du, den Sieg zu benutzen verstehst du nicht[10]). — Wer sich auf Schönheit, Reichthum und andere irdische[11]) Güter allein stützt, handelt[12]) sehr thöricht. — Alle Menschen streben von Natur nach Freiheit und hassen[13]) die Knechtschaft. — Niobe, die Tochter des Tantalus, heirathete den Sohn des Jupiter, Amphion, welcher Theben[14]) mit Mauern[15]) umgeben[16]) hatte. — Von allen Sachen, durch welche Etwas erworben[17]) wird, ist keine eines freien Mannes würdiger als der Ackerbau[18]). — Die 30 Tyrannen[19]), auf die Besatzung[20]) der Spartaner sich verlassend, hielten ihr Vaterland durch Knechtschaft unterdrückt[21]). — Der atheniensischen[22]) Geschichte fehlt es nicht an Beispielen des Leichtsinns[23]). — Alcibiades überredete den Tissaphernes, dass der König der Perser, so lange die Griechen zwieträchtig[24]) seien, der Schiedsrichter über Krieg und Frieden sein werde. — Geniesse die Güter, welche Gott dir gütig[25]) zuertheilt[26]) hat, aber missbrauche nicht die Kräfte des Körpers.

[1]) praestans [2]) sententia [3]) consuevisse [4]) apis, is [5]) vagari [6]) undique [7]) conferre [8]) disponere [9]) scire [10]) nescire [11]) terrester, is, e [12]) agere [13]) odisse [14]) Thebae, arum [15]) moenia,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

jum [16]) cingere [17]) acquirere [18]) agricultura [19]) tyrannus, i [20]) praesidium [21]) opprimere [22]) d. h. der Athenienser [23]) levitas [24]) dissidēre [25]) benigne [26]) tribuere.

Stück X. Ueber dieselben Regeln.

A. Die Wahrsager hatten prophezeit, dass die Römer, wenn das Wasser aus dem Albanischen See[1]) abgeleitet[2]) würde, sich der Stadt Veji bemächtigen würden. — Die Bequemlichkeiten[3]), welche wir gebrauchen, das Licht[4]), welches wir geniessen, die Luft[5]), die wir einathmen[6]), die Ehrenstellen[7]), die wir verwalten, dieses alles sind Geschenke der göttlichen Macht[8]). — Was kann eines weisen Mannes unwürdiger sein, als auf das Geschick[9]) zu schelten? — Die Lacedämonier, mehr[10]) ihrem Neide[11]) als der Vaterlandsliebe[12]) folgend, halfen den Atheniensern gegen den gemeinsamen[13]) Feind Griechenlands nicht. — Nicht dadurch[14]), dass[14]) wir uns schämen[15]), sondern dadurch, dass wir das nicht thun, was für einen anständigen[16]) Menschen unschicklich[17]) ist, müssen wir den Vorwurf[18]) der Unbescheidenheit[19]) vermeiden. — Die Tochter des Numitor gebar[20]) 2 Söhne, von denen der eine[21]) Remus, der andere[21]) Romulus hiess[22]). — Cato pflegte zwar seine eignen[9]) Thaten[23]) sehr hoch zu schätzen, fremdes[24]) Verdienst[25]) aber zu verkleinern. — Der Weise wird oft ungestraft[26]) geschmäht, weil er glaubt[29]), dass Nachsicht[27]) eines Weisen würdiger sei als Rache[28]). — Deutschland kann sich vieler Güter[30]) rühmen, an denen es anderen Ländern fehlt.

[1]) lacus, us [2]) emittere [3]) commoditas [4]) lux [5]) spiritus, us [6]) ducere [7]) honores, um [8]) numen [9]) fortuna [10]) magis [11]) invidia [12]) amor patriae [13]) communis, e [14]) Abl. Gerund. [15]) pudēre [16]) honestus, a, um [17]) dedecet [18]) nomen [19]) impudentia [20]) parĕre [21]) alter—alter [22]) nomen est [23]) res gestae [24]) alienus, a, um [25]) virtus [26]) impune [27]) indulgentia [28]) ultio [29]) arbitrari [30]) bonum.

B. Als Thales gefragt wurde, ob[1]) die Thaten[2]) der Menschen den Göttern verborgen[3]) blieben[3]), antwortete er: nicht[4]) einmal[4]) die Gedanken[5]). — Die Römer schätzten die weisse[6]) Wolle[7]) der bei Tarent[9]) weidenden[10]) Schafe[8]) und die süssen Feigen[11]) und den dort[12]) wachsenden[13]) Wein sehr hoch, und[14]) kein[14]) Ort Italiens schien ihnen der Gegend von[15]) Tarent[15]) an Annehmlichkeit[16]) gleichzukommen. — Als Hannibal merkte[17]), dass er den Römern nicht[18]) mehr[18]) entgehen könne, nahm[20]) er das Gift[19]), welches er immer bei sich zu tragen gewohnt war. — Wenige Jahre nach Vertreibung[21]) der Könige zog[25]) das römische Volk, von den Patriciern[22]) gequält[23]), auf einen nahen[24]) Berg, welcher seitdem[26]) der heilige[27]) Berg hiess. — Die Höherstehenden[28]) werden oft beneidet, und desto mehr, wenn sie sich zu[29]) unerträglich[29]) brüsten[30]). — Wir essen die Land-[31]) und Wasserthiere[32]), indem wir sie theils füttern[33]), theils fangen, und bedienen uns der scharfen[34]) Sinne und der Klugheit[35]) der Hunde und Elephanten, der Schnelligkeit und Stärke der Pferde zu unsrem Nutzen. — Wer sich keiner anderen Sache rühmen kann, als[36]) der Thaten[37]) seiner Vorfahren[38]), der scheint unsrer Bewunderung[39]) wenig[40]) würdig zu sein.

[1]) num [2]) factum [3]) latēre [4]) ne—quidem [5]) cogitatum [6]) candidus, a, um [7]) lana [8]) ovis, is [9]) Tarentum [10]) pasci [11]) ficus, us [12]) illic [13]) natus, a, um [14]) neque ullus, a, um [15]) Tarentinus, a, um [16]) amoenitas [17]) animadvertere [18]) jam non [19]) venenum [20]) sumere [21]) exigere [22]) Patricius, i [23]) vexare [24]) vicinus, a, um [25]) secedere [26]) exinde [27]) sacer, a, um [28]) superior [29]) intolerabiliter. Compar. [30]) jactare [31]) bestiae terrenae [32]) b. aquatiles [33]) alere [34]) acutus, a, um [35]) sagacitas [36]) nisi [37]) res gestae [38]) majores, um [39]) admiratio [40]) parum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stück XI. D. Constructionen des doppelten Accus., Nomin. u. Dativ. cf. Ell.-Seyff. § 160, 161 — § 132, b Anm. 1 — § 174.

A. Metellus, welcher die Insel Creta zur römischen Provinz[1]) gemacht hatte, wurde deshalb[2]) Creticus genannt; ebenso[3]) wurde Servilius, nachdem er die Cilicier[4]) und Isaurier[5]) überwunden[6]) hatte, Isauricus gehiessen[7]). — Du wirst glücklich[8]) leben, wenn du die Tugend zu deinem beständigen[9]) Gefährten wählst[10]). — Die Perser[11]) lehrten den Knaben dreierlei[12]): reiten[13]), mit dem Bogen schiessen[14]), die Wahrheit[15]) reden. — Selbst[16]) die gütigsten[17]) Eltern können nicht Alles gewähren[18]), was unverständige[19]) Kinder von ihnen fordern[20]). — Mit Recht hält man die Geduld[21]) für das beste Heilmittel[22]) gegen den Schmerz. — Vielen grausamen[23]) Tyrannen[24]) hat das Blut unschuldiger[25]) Bürger nicht nur Vergnügen[26]), sondern auch Gewinn[27]) gebracht[28]). — Die Tugend allein[29]) kann weder zum Geschenke[30]) gegeben, noch als solches[9]) empfangen werden. — Die Gesandten des Philippus scheinen euch die wichtigsten Dinge verheimlicht zu haben. — Ueber die übrigen Dinge, nach welchen du mich gefragt[31]) hast, muss ich schweigen[32]), weil ich Anstand[33]) nehme[33]), sie meinem Briefe anzuvertrauen[34]). — Die Berge Abyla und Calpe, welche auf beiden[35]) Seiten[36]) der Meerenge[37]) von Gibraltar[37]) liegen[38]), wurden vor Alters[39]) die Säulen[40]) des Hercules genannt. — Dem Lager diente ein Wall[41]) und ein 15füssiger Graben[42]) zur Befestigung[43]).

[1]) provincia [2]) propterea [3]) similiter [4]) Cilix, ĭcis [5]) Isaurus, i [6]) domare [7]) cognominare [8]) beate [9]) perpetuus, a, um [10]) eligere. Fut. 2. [11]) Persa, ae [12]) tria [13]) equitare [14]) sagittas mittere [15]) vera, orum [16]) vel [17]) benignus, a, um [18]) tribuere [19]) imprudens [20]) patientia [21]) flagitare [22]) remedium [23]) crudelis, e [24]) tyrannus, i [25]) innocens [26]) voluptas [27]) lucrum [28]) esse [29]) solus, a, um [30]) donum [31]) percontari [32]) tacēre [33]) dubitare [34]) committere [35]) uterque [36]) pars [37]) fretum Gaditanum [38]) situs, a, um [39]) antiquitus. Adv. [40]) columna [41]) agger, eris [42]) fossa [43]) munimentum.

B. Nach dem Tode des Königs Cluilius wählten die Albaner den Mettus Fuffetius zum Dictator. — Fronto, ein sehr berühmter Rhetor, hatte den Kaiser M. Aurelius in der lateinischen Litteratur[1]) unterrichtet. — Wen nur die Furcht[2]) vor Strafe antreibt[3]) recht zu[4]) handeln, den kann[5]) ich nicht[5]) für einen rechtschaffenen Menschen halten. — Wer Gott nur[6]) um Reichthum bittet, der bittet ihn um vergängliche[7]) Güter. — Servius Tullius, obgleich er von[8]) einer Sklavin geboren war, wurde von der Königin, der Gemahlin[9]) des Tarquinius, zum Schwiegersohne[10]) gewählt[11]). — Nachdem die Perser bei Plataeae besiegt waren, schickte Pausanias dieses Sieges wegen dem Apollo einen goldnen Dreifuss[12]) nach Delphi zum Geschenk. — Keinem Menschen ist Jemand[13]) so[14]) verhasst[14]) gewesen, wie[15]) Verres den Syracusanern. — Attalus machte[16]) sterbend den Römern sein Reich zum Geschenk und setzte[19]) sie zu Erben[17]) aller seiner Schätze[18]) ein[19]). — Das Ackerfeld[20]) der Tarquinier, welches zwischen der Stadt und dem Tiber[21]) gelegen[22]) war, wurde dem Mars geweiht[23]) und seitdem das Marsfeld[24]) genannt. — Caesar zeigte[27]) sich, indem er das Beispiel des Sulla nicht nachahmte, versöhnlich[25]) gegen seine Feinde[26]).

[1]) litterae [2]) metus, us [3]) impellere [4]) ut c. Conj. [5]) nequeo [6]) solus, a, um [7]) fragilis, e [8]) Ablat. [9]) uxor [10]) gener, eri [11]) eligere [12]) tripus, odis [13]) quisquam [14]) tantus, a, um und odium [15]) quantus, a, um [16]) dare [17]) heres, ēdis [18]) opes, um [19]) instituere [20]) ager, i [21]) Tiberis, is [22]) situs, a, um [23]) sacrare [24]) campus Martius [25]) placabilis, e [26]) adversarius, i [27]) praestare.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stück XII. Ueber dieselben Regeln.

Den Spartanischen Jünglingen gereichte es zum Ruhme, die ganze Nacht auf dem Erdboden zu liegen[1]), zu wachen[2]), Schmerz, Hunger, Durst[3]) und den Mangel[4]) an allen Dingen zu ertragen[5]). — Darum bitte ich dich vor allen Dingen[0]) und ermahne dich dazu[0]), dass[6]) du dein Amt, so unbedeutend[7]) es auch[0]) ist, so[8]) sorgfältig[9]) als möglich[8]) verwaltest. — Dein Bruder hält seine Beweise[10]) für sehr schlagend[11]), mich aber überzeugt er nicht. — Ich habe dir Alles geschrieben, was jener weise Philosoph, um seine Meinung gefragt, mir mitgetheilt[12]) hat. — Schlechte[13]) Handlungen[13]) machen[14]) uns des Namens eines Menschen unwürdig. — Isocrates wird wegen der Zierlichkeit[15]) seiner Rede[16]) von Einigen der griechische Cicero genannt. — Wie[17]) kann der Arzt deine Schmerzen heilen, wenn du ihm den Grund und den Sitz[18]) des Uebels verheimlichst? — Als die Olynthier[19]) die Athener baten[20]), dass[6]) sie ihnen zu Hülfe kommen möchten, versuchte[22]) Demosthenes vergebens[21]) das Volk zu überreden, dass[23]) es den Philippus mit Krieg überziehe. — Den allgemeinen Fehler[24]) des ganzen Volks den einzelnen Bürgern zum Vorwurfe[25]) zu machen[26]), ist ungerecht. — Nachdem Carthago durch P. Scipio zerstört worden war, wurde Africa zur Provinz gemacht.

[1]) cubare [2]) vigilare [3]) sitis, is [4]) inopia [5]) perferre [6]) ut [7]) quantuluscunque (a, um) [8]) quam c. Superl. [9]) diligenter [10]) argumentum [11]) gravis, e [12]) communicare [13]) male factum [14]) reddere [15]) elegantia [16]) oratio [17]) quomodo [18]) locus [19]) Olynthius, i [20]) petere [21]) frustra [22]) conari [23]) ut [24]) vitium [25]) probrum [26]) dare.

B. Dem Fabius Pictor wurde es in Rom nicht zum Lobe angerechnet, dass[1]) er sich der Malerkunst[2]) befleissigte. — Wer Niemanden beneidet, nicht leicht Andern zürnt, immer nach Frieden strebt und, wo er irgend[3]) kann, die Leiden[4]) Anderer heilt, den wähle dir zum Freunde. — Cicero, von Allem unterrichtet[5]), was Catilina im Sinne hatte[6]), enthüllte[8]) dessen Verschwörung[7]), worauf[9]) der Senat den Catilina für einen Reichsfeind[10]) erklärte[11]). — Nachdem die Burg[12]) von Theben von den Verbannten[13]) unter Anführung[14]) des Pelopidas[15]) und Epaminondas[15]) erobert war, erkannten[18]) die Aristokraten[16]) zu[17]) spät[17]), zu wie grossem Unheil[19]) übermässige[20]) Zuversicht[21]) zu gereichen pflegt. — Ungefähr[22]) 10 Jahre nach Vertreibung der Könige wurde in Rom T. Lartius zum ersten Dictator ernannt[23]). — Als die Spartaner im 2ten Messenischen[24]) Kriege, dem Orakel folgend, die Athener um einen Feldherrn gebeten[25]) hatten, schickten diese ihnen den Dichter Tyrtaeus, welcher auf einem[26]) Fusse lahm[27]) war. — Die barbarischen[28]) Volksstämme[29]), welche auf den Bergen Schottlands[30]) wohnten, wurden ehemals Caledonier[31]) genannt. — Das Volk verhehlte dem kriegerischen Könige nicht die Sehnsucht[32]) nach Frieden, von der es erfüllt[33]) war[33]), indem es rief[34]): Im Kriege ist kein Heil, wir alle fordern von dir den Frieden!

[1]) quod [2]) ars u. pingere [3]) ubicunque [4]) malum [5]) edocere oder certiorem facere [6]) moliri [7]) conjuratio [8]) aperire [9]) quo facto [10]) hostis, is [11]) judicare [12]) arx [13]) exul [14]) dux [15]) —as, ae [16]) optimates, um [17]) sero [18]) intellegere [19]) calamitas [20]) nimius, a, um [21]) fiducia [22]) fere [23]) dicere [24]) Messenius, a, um [25]) petere [26]) alter, a, um [27]) claudus, a, um [28]) barbarus, a, um [29]) gens [30]) Scotia [31]) Caledonius, i [32]) desiderium [33]) flagrare [34]) exclamare.

Stück XIII. Adject. relat. c. Genet. — Verba d. Erinnerns und Vergessens, d. Anklagens und Verurtheilens. — Verba und Adjectiva d. Fülle u. d. Mangels. — Verba,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in denen d. Begriff einer Trennung od. Entfernung liegt. cf. Ell.-Seyff. §. 147 u Anm., § 334, 2 — § 149 — § 151 u. Anm. 2 — § 182 — § 183, § 176 Anm. 3 —

A. Durch die Tapferkeit des Codrus, welcher sich für das Wohl[1]) des Vaterlandes dem Tode weihte[2]), wurden die Athenienser von einem gefährlichen[3]) Kriege befreit. — Derjenige wird mit Recht des Diebstahls[4]) angeklagt, welcher gefundene[5]) Sachen verschweigt[6]). — Wenn[7]) der Geist durch den Schlaf[8]) von der Gesellschaft[9]) der Menschen und der Berührung[10]) des Körpers abgezogen[11]) wird, dann erinnert er sich der vergangenen Dinge[0]) und sieht[12]) die zukünftigen voraus[12]). — Nur Wenige sind mit dem Alterthume[13]) und den alten Schriftstellern[14]) gehörig[15]) vertraut[16]). — Als die Tischgenossen[17]) den Alexander an die von seinem Vater ausgeführten Thaten erinnerten, fing er an sich über[18]) seinen Vater zu stellen[19]) und die Grösse seiner eignen[0]) Thaten zu preisen[20]). — Thucydides berichtet[21]), dass die Gebeine des Themistokles von seinen Freunden heimlich[22]) in Attica beerdigt[23]) seien, weil[24]) es nach[25]) den Gesetzen nicht gestattet[26]) war, da er wegen Verrath[27]) verurtheilt war. — Lasst uns den Weg der Tugend einschlagen[28]), wenn wir ihn auch rauh[29]), steil[30]) und voll von Gefahren und Fallstricken[31]) sehen. — Auf Befehl[32]) des Cicero stellten sich[33]) die Gesandten der Allobroger[34]) so[0]), als ob[35]) sie für die Catilinarische[37]) Verschwörung[36]) eifrigst[0]) bemüht[38]) seien. — Die Unredlichen[39]) müssen für unglücklich[40]) gehalten werden, auch[41]) wenn[41]) sie an Vergnügungen Ueberfluss haben.

[1]) salus, utis [2]) offerre [3]) gravissimus, a, um [4]) furtum [5]) invenire [6]) reticēre [7]) cum c. Ind. [8]) somnus, i [9]) societas [10]) contagio [11]) sevocare [12]) providēre [13]) antiquitas [14]) scriptor [15]) satis [16]) gnarus, a, um [17]) conviva [18]) Dativ [19]) anteferre [20]) extollere [21]) referre [22]) clam [23]) humare [24]) quoniam [25]) Abl. [26]) concedere [27]) proditio [28]) metiri [29]) asper, era, erum [30]) arduus, a, um [31]) insidiae [32]) jussu [33]) simulare [34]) Allobrox, gis [35]) Acc. c. Inf. [36]) conjuratio [37]) Catilinarius, a, um [38]) studiosus. Superl. [39]) improbus, a, um [40]) miser, era, erum [41]) etsi.

B. Die Beredsamkeit[1]) des Cicero hat Viele ihrer Schandthaten[2]) überführt, Viele von ihren Anklagen[3]) befreit. — Dies Gesetz gilt[4]) bei[5]) Wohlthaten: Der Eine soll die von[0]) ihm[0]) erwiesene[6]) sogleich[7]) vergessen, der Andere die empfangene niemals. — Wenn Jemand[8]) zu Athen unwissentlich[9]) gefehlt[10]) hatte, wurde er im Stillen[11]) von den Richtern an seine Pflicht erinnert. — Die Seele hat[12]) an 3 Zeiten Antheil[12]), an der gegenwärtigen, vergangenen und zukünftigen, der Körper nur[13]) an der gegenwärtigen. — Auch die Thiere[14]) sind der empfangenen Wohlthaten eingedenk, was[15]) die Naturkundigen[16]) durch viele Beispiele beweisen[17]) können. — Die Glieder des menschlichen Körpers müssen, wenn[18]) sie anfangen des Blutes und Lebens[19]) zu entbehren, abgeschnitten[20]) werden. — Aristides wurde, obgleich die Athenienser ihn seiner Rechtschaffenheit[21]) wegen[22]) sehr hoch schätzten, auf Antrieb[23]) seiner Feinde mit einer 10jährigen Verbannung belegt[24]) und aus seinem Vaterlande vertrieben. — Ein Leben ohne Freunde ist voll Furcht und Nachstellungen[25]). — Regulus soll von den Carthaginiensern die grössten Martern[26]) erlitten[27]) haben, weil er dem Senate den Frieden widerrathen[28]) hatte.

[1]) facundia [2]) facinus, oris [3]) crimen [4]) valēre [5]) in [6]) dare [7]) statim [8]) quis [9]) ignarus, a, um [10]) peccare [11]) privatim [12]) particeps u. esse [13]) nonnisi [14]) fera, ae [15]) id quod [16]) natura u. peritus [17]) demonstrare [18]) cum c. Ind. [19]) spiritus, us [20]) amputare [21]) probitas [22]) causa c. Gen. [23]) auctor [24]) multare [25]) insidiae [26]) cruciatus, us [27]) affici [28]) dissuadēre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stück XIV. Ueber dieselben Regeln.

A. Zu Sulla's Zeiten kehrten Viele, welche schändlicher[1]) Verbrechen[2]) wegen verurtheilt waren, nach Rom zurück. — Der schlechte[3]) Mensch wird sich dereinst mit bitterem[4]) Schmerze an seine Vergehen[5]) erinnern. — Die Thiere[6]) sind der Vernunft[7]) und Sprache untheilhaftig, der Mensch allein unter allen lebenden[8]) Wesen[8]) hat Theil an Rede und Ueberlegung[9]). — Wer Kriege unternehmen[10]) will, sucht[11]) Männer, welche sich auf die Waffen und den Kriegsdienst[12]) verstehen[13]). — Agesilaus half seinem Vaterlande, welches an Geld Mangel litt, mit dem, was ihm selbst von auswärtigen[14]) Königen und Völkern, die er beschützt[15]) hatte, zum Geschenke geschickt worden war. — Democritus soll sich selbst der Augen beraubt haben, damit sein Geist so wenig[16]) als möglich[16]) vom Denken[9]) abgelenkt[17]) werde. — Wie wenige[18]) Menschen[0]) sind so reinen[19]) Wandels[19]), dass sie nicht eines Vergehens angeklagt werden könnten? — Die Römischen Provinzen waren mit Steuerpächtern[20]) und Kaufleuten[21]) angefüllt, welche die Einwohner um ihr ganzes Vermögen[22]) brachten[23]). — Ich würde mich noch[25]) länger[24]) in jenem lieblichen[26]) Wäldchen[27]) verweilt haben, wenn mich nicht meine Frau[28]) an die Heimkehr[29]) erinnert hätte.

[1]) nefarius, a, um [2]) scelus, eris [3]) improbus, a, um [4]) acerbus, a, um [5]) delictum [6]) fera, ae [7]) ratio [8]) animans [9]) cogitatio [10]) moliri [11]) requirere [12]) militia [13]) gnarus, a, um [14]) externus, a, um [15]) patrocinari [16]) quam minime [17]) abducere [18]) quotus quisque. Sing. [19]) integer, a, um [20]) publicanus, i [21]) negotiator [22]) res familiaris [23]) spoliare [24]) diu Compar.? [25]) etiam [26]) jucundissimus, a, um [27]) lucus, i [28]) uxor [29]) reditus, us.

B. Brutus, der erste Consul der Römer, soll von so[1]) wilder[2]) Sinnesart[3]) gewesen sein, dass er seine eignen[0]) Söhne als[4]) Mitwisser um eine Verschwörung zum Tode verurtheilte und wirklich[0]) mit der Todesstrafe[5]) belegte[6]). — Dein Brief hat nicht allein mich, sondern auch die Meinigen von Sorge und Furcht befreit[7]). — Diejenigen allein leben[9]) ruhig[8]), die sich keines Vergehens[10]) bewusst sind. — Die Thoren erinnern sich weder an das vergangene Gute, noch geniessen sie das gegenwärtige, indem sie stets auf das zukünftige warten[11]). — Die meisten Menschen erinnern sich nur an das Letzte[12]), und indem sie bei[13]) ruchlosen[14]) Menschen ihre Verbrechen[15]) vergessen, machen[16]) sie viel[16]) Gerede[16]) von[17]) der Grausamkeit des Richters. — Socrates wurde der Gottlosigkeit[18]) angeklagt und von den ungerechten Richtern, obgleich er keines Verbrechens überführt werden konnte, zum Tode verurtheilt. — Der Consul Octavius vertrieb seinen Collegen[19]) mit Waffengewalt[20]) aus der Stadt, so dass der ganze[21]) Markt[22]) mit den Haufen[23]) der Leichname[24]) und dem Blute der Bürger bedeckt[25]) war. — Der Tod führt[32]) uns, nachdem wir von den erbärmlichen[26]) Banden[27]) unsrer Leiber befreit sind, hinüber[32]) zu den ruhigen[28]) und lieblichen[29]) und mit allen Gütern angefüllten[30]) Sammelplätzen[31]) der Seelen.

[1]) tam [2]) ferox [3]) animus, i [4]) tamquam [5]) supplicium [6]) afficere [7]) levare [8]) securus, a, um [9]) degere [10]) delictum [11]) exspectare [12]) postremus, a, um [13]) in [14]) impius. a, um [15]) scelus, eris [16]) disserere [17]) de [18]) impietas [19]) collega [20]) arma, orum [21]) omnis, e [22]) forum [23]) acervus, i [24]) corpus [25]) redundare [26]) miserrimus, a, um [27]) vinculum [28]) tranquillus, a, um [29]) amoenus, a, um [30]) refertus, a, um [31]) conciliabulum [32]) transvehere.

Stück XV. opus est — piget, pudet etc. — interest, refert: cf. Ell.-Seyff. § 153 — § 154 — § 184.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Niemals werde ich mein vergangenes Leben bereuen, da ich mich desselben nicht schäme. — Es kommt viel darauf an, dass die Kinder[1]) bei Zeiten[2]) an (Dat.) Ordnung und Einfachheit[3]) gewöhnt[4]) werden. — Nach der Eroberung Carthago's schämte sich Niemand von den Römern besiegt zu werden. — Ein fleissiger[5]) Jüngling wird sich niemals vor der schwersten Arbeit scheuen. — Dem Cato schien mehr als allen Uebrigen an der Zerstörung Carthago's gelegen zu sein. — In einigen[6]) Künsten bedarf es nur[7]) der Nachahmung[8]) dessen, was der Meister[9]) thut. — Wenn es Etwas geben[10]) wird, an dessen Kenntniss[11]) mir gelegen ist, so schreibe mir so schnell als möglich. — Ein Fürst[12]), welchem an der Wohlfahrt[13]) seines Volkes gelegen ist, ist nie kriegslustig[14]). — Diejenigen brauchen keine Waffen, zwischen denen die Feindseligkeiten[15]) aufgehoben[16]) sind. — Wenn die Menschen zum glücklichen Leben Gold, Silber und andere dergleichen[17]) Dinge nöthig hätten, würden Viele für sehr elend gehalten werden müssen. — Nach der Entdeckung[18]) America's fühlten die Europäer[19]) wenig Mitleid mit den Eingeborenen[20]), welche durch beständige[21]) Arbeiten in kurzer Zeit fast aufgerieben[22]) wurden.

[1]) pueri [2]) mature [3]) frugalitas [4]) adsuefieri [5]) industrius, a, um [6]) quidam [7]) nonnisi [8]) imitatio [9]) magister, tri [10]) esse [11]) cognoscere [12]) princeps [13]) salvus, a, um [14]) durch cupidus und bellum zu übers. [15]) inimicitiae [16]) tollere [17]) ejusmodi [18]) invenire [19]) Europaeus, i [20]) indigena [21]) continuus, a, um [22]) delēre.

B. Die Todesfurcht[1]) peinigt[2]) am meisten diejenigen, welche an allen Dingen Ueberfluss haben, die man zu einem glücklichen[3]) Leben braucht. — In einem Gefängnisse[4]) sind sorgfältige[5]) Wächter nöthig, damit die Uebelthäter[6]) nicht ihren Banden entfliehen. — Wer sich seiner Eltern schämt, der erinnert sich nicht an die Wohlthaten, die er ihnen verdankt[7]). — Die Bescheidenheit bewirkt, dass andere Menschen die Ehre nicht bereuen, welche sie uns erwiesen[8]) haben. — Cicero war so ruhmbegierig[9]), dass ihm viel an dem Urtheile Anderer über ihn gelegen war. — Nachdem Pompejus aus Asien zurückgekehrt war, kam ihm am meisten auf die Bestätigung[11]) seiner Anordnungen[10]) durch den Senat an. — Auf Befehl des Senats ernannte[12]) der Consul seinen Collegen zum Dictator, aber bald bereuten die Senatoren diesen Entschluss. — Den Kindern war viel daran gelegen, ihren Vater zu sehen, bevor er sterbe[13]). — Du brauchst nicht länger zu warten. — Die Zuhörer[14]) jenes Redners sind schon lange[15]) seiner Anmassung[16]) und Eitelkeit[17]) überdrüssig. — Diejenigen, welche sich eine sitzende[19]) Lebensweise[18]) gewählt[20]) haben, bedürfen des täglichen[21]) Spazierengehens[22]), um ihre Gesundheit[23]) zu erhalten[24]).

[1]) metus u. mors [2]) vexare [3]) beatus, a, um [4]) carcer, eris [5]) diligens [6]) maleficus, i [7]) debēre [8]) afficere [9]) cupidus u. gloria [10]) edictum [11]) confirmare [12]) dicere [13]) decedere [14]) auditor [15]) dudum [16]) arrogantia [17]) vanitas [18]) ars [19]) sellularius, a, um [20]) eligere [21]) quotidianus, a, um [22]) ambulatio [23]) valetudo [24]) conservare.

Stück XVI. Ueber dieselben Regeln.

A. Um das Vergnügen lange zu geniessen, geniesse es mit Klugheit[1]) und Mässigung[2]), denn unsre Seele ist so eingerichtet[3]), dass sie gegen diejenigen Dinge, über welche sie sich am Anfange[4]) gefreut hat, endlich Ueberdruss empfindet. — Es giebt Menschen[9]), die sich ihrer Wollust[5]) und ihres schändlichen[6]) Wandels[7]) weder schämen[8]), noch sie bereuen[8]). —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Stadt Bactra[9]) brauchte eine grössere Besatzung[10]); da aber Alexander keinen Ueberfluss an Truppen hatte, schickte er nur wenige Soldaten dahin[11]). — Auf dem spanischen[13]) Feldzuge[12]) haben wir eingesehen[14]), dass ein guter Feldherr vor Allem Geistesgegenwart[15]) nöthig hat. — Derjenige ist gering zu schätzen, welchem nichts daran liegt, ob[16]) er von den rechtlichen[17]) Leuten gelobt oder[16]) getadelt[18]) wird. — Alle Glieder des menschlichen Körpers stimmen[20]) vortrefflich[19]) unter sich überein[20]), weil die Erhaltung[21]) der einzelnen für den ganzen Körper von grosser Wichtigkeit ist. — Nero schämte sich nicht, sich seiner Schandthaten[22]) zu rühmen. — Es ist zu beklagen[23]), dass[24]) den deutschen Kaisern im Mittelalter[25]) so viel an der Unterwerfung[26]) Italiens gelegen war. — Wenn eine Feuersbrunst[27]) ausgebrochen[28]) ist, bedarf es der möglichst schnellsten Hülfe.

[1]) prudenter [2]) moderate [3]) comparare [4]) principium [5]) libido, inis [6]) turpis, e [7]) vita [8]) Conj. [9]) Bactra, orum [10]) praesidium [11]) eo [12]) bellum [13]) Hispanicus, a, um [14]) intellegere [15]) praesentia animi [16]) utrum—an [17]) honestus, a, um [18]) reprehendere [19]) egregie [20]) consentire [21]) conservare [22]) flagitium [23]) dolēre [24]) quod [25]) medium aevum [26]) subicere [27]) incendium [28]) exoriri.

B. Der Philosoph Anaxagoras, vom Pericles vernachlässigt[1]), sagte[2]): o Pericles, wer eine Lampe[3]) braucht, giesst[5]) Oel[4]) hinein[5]). — Hüte dich[6]) heute[8]) etwas[9]) zu[7]) thun, was du morgen[10]) bereuen möchtest. — Schämt ihr euch nicht[11]) eurer Schlaffheit[12]) und Trägheit[13])? — Den Bürgern liegt sehr viel an der Herstellung[14]) des Friedens, den Soldaten aber an der Fortsetzung[15]) des Krieges. — Denjenigen, welche nach Neuigkeiten[16]) begierig sind, liegt viel an der zeitigen[17]) Ankunft[18]) der Briefe[19]). — Gott erbarmt sich unser, damit wir uns andrer Menschen erbarmen. — Wo Beweise[20]) der That[21]) vorliegen[22]), da bedarf es der Richter, nicht der Worte. — Mir und einem Jeden liegt viel daran aufrichtige[23]) Freunde zu haben. — Wer sich nicht schämt zum Gespötte[24]) zu dienen, der verdient[26]) nicht nur Verachtung[25]), sondern Strafe. — Allen Menschen liegt viel daran zu wissen, welches der geradeste[27]) Weg zur Glückseligkeit[28]) ist. — Wir hatten grosse Anstrengungen[29]) und viele Kosten[30]) nöthig, um jener Gefahr zu entgehen. — Gegen seine rachsüchtigen[31]) Feinde hat unser Vaterland ein stets schlagfertiges[32]) Heer nöthig.

[1]) neglegere [2]) inquit [3]) lucerna [4]) oleum [5]) infundere [6]) cavēre [7]) ne [8]) hodie [9]) quid [10]) cras [11]) nonne [12]) desidia [13]) ignavia [14]) restituere [15]) continuare [16]) res novae [17]) mature [18]) advenire [19]) epistula [20]) documentum [21]) factum [22]) existere [23]) sincerus, a, um [24]) derisus, us [25]) contemptus, us [26]) dignus, a, um [27]) rectus, a, um [28]) felicitas [29]) labor [30]) impensae [31]) cupidus u. ulcisci [32]) paratus, a, um.

Stück XVII. Verba, welche mit Praeposit. zusammengesetzt sind. — Verba, welche mit ihrer Construction zugleich ihre Bedeutung ändern. cf. Ell.-Seyff. § 158, 170 — § 169.

A. Die römischen Jünglinge pflegten sich nach Athen und Rhodus zu begeben, um in der einen Stadt sich auf das Studium der Philosophie zu legen, in der anderen sich[2]) der Beredsamkeit[1]) zu widmen[2]). — Für unsre[6]) Freunde müssen wir nicht weniger sorgen, als für uns selbst. — Die Schriftsteller sind mit einem Ackersmanne zu vergleichen[3]), welcher Samenkörner[4]) ausstreut[5]). — So[6]) eben[6]) sind wir an den Gärten des Augustus vorübergegangen. — Hannibal schickte 3 Scheffel[7]) goldener Ringe[8]) nach Carthago, welche von den Händen der rö-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mischen Ritter abgestreift[9]) waren. — Die Menschen, welche Andere an Würde[10]) übertreffen[11]), werden einer gewissen Verehrung[12]) für würdig gehalten. — Der Weise bereut seine Fehler, auch wenn[13]) Niemand von den Menschen sie bestraft[14]). — Prometheus wurde an den Berg Caucasus geschmiedet[15]), weil er dem Jupiter das Feuer entwandt[16]) hatte. — Caesar passte[17]) das Jahr dem Laufe der Sonne an[17]), so dass es aus 365 Tagen bestand[18]). — Es ist die Sitte der Kinder[19]), den Tisch zu schelten[20]), an welchem sie sich[9]) den Kopf gestossen[21]) haben. — Gott sorgt nicht nur für das gesammte[22]) Menschengeschlecht[23]), sondern auch für die einzelnen Menschen. — So gross ist die Trägheit[24]) jenes Knaben, dass selbst die geduldigsten Lehrer ihren Zorn nicht[25]) mehr[25]) mässigen können.

[1]) eloquentia [2]) studēre [3]) comparare [4]) semen, inis [5]) spargere [6]) modo [7]) modius, i [8]) anulus, i [9]) detrahere [10]) dignitas [11]) antecedere [12]) cultus, us [13]) quamvis [14]) animadvertere [15]) alligare [16]) furari [17]) accommodare [18]) esse [19]) pueruli [20]) maledicere [21]) illidere [22]) universus, a, um [23]) genus humanum [24]) segnities, ei [25]) jam non.

B. Obgleich der Rath des Miltiades, welcher die über[1]) den Donaustrom[2]) geschlagene[3]) Brücke hatte abbrechen[4]) wollen, nicht durchgedrungen[5]) war, lobten die Griechen ihn dennoch sehr, da[6]) er[6]) für die Freiheit Aller mehr gesorgt hätte, als für seine eigne Macht. — Die Armen werden nicht leicht überzeugt werden, dass Gott für sie nicht weniger sorge als für die Reichen. — Der Stern der Venus[7]) wird Morgenstern[8]) genannt, wenn er der Sonne vorausgeht[9]), wenn[10]) er ihr dagegen[9]) folgt, Abendstern[11]). — Die Arbeit zieht[14]) gewissermassen[12]) eine Schwiele[13]) über den Schmerz. — Asien ist so fruchtbar, dass es an Mannigfaltigkeit[15]) der Früchte vielleicht[16]) alle Länder übertrifft[17]). — Wir wollen über die Unglücklichen nicht spotten[18])! — Legt euch mit allem Eifer auf diesen Krieg, durch welchen sowohl der Ruhm eures Namens, als auch das Wohl eurer Bundesgenossen vertheidigt wird. — Der Treiber[19]), welcher auf dem Elephanten sitzt[20]), lenkt[25]) das ungeheure[21]) Thier[22]) durch eine leise[23]) Erinnerung[24]). — Der von dir geworfene[27]) Ball[26]) flog[29]) so weit[28]) über mich hinweg[29]), dass ich ihn nicht auffangen[30]) konnte. — Die Sonne lenkt[33]) die Wechsel[31]) der Zeiten und das sich stets erneuernde[32]) Jahr. — Hüte dich durch deinen Leichtsinn[34]) zu bewirken, dass man dich strenger[35]) bestraft.

[1]) in c. Abl. [2]) flumen Ister (tri). [3]) facere [4]) interrumpere [5]) valēre [6]) quippe qui [7]) Venus, ĕris [8]) Lucifer, eri [9]) praecedere [10]) sin [11]) Hesperus, i [12]) quodammodo [13]) callus, i [14]) obducere [15]) varietas [16]) facile [17]) antecedere [18]) illudere [19]) Indus, i [20]) insidēre [21]) immanis, e [22]) belua [23]) lenis, e [24]) admonitio [25]) coërcēre [26]) pila [27]) mittere [28]) tantum [29]) transvolare [30]) excipere [31]) vices, ium [32]) renasci [33]) temperare [34]) levitas [35]) severe.

Stück XVIII. Gemischte Beispiele.

A. C. Marius klagte[1]) den Metellus an, dass[2]) er den Krieg in die Länge[3]) ziehe[3]); wenn man ihn zum Consul gemacht hätte, würde er in Kurzem den Jugurtha entweder lebend[4]) oder todt in die Gewalt[5]) des römischen Volkes liefern[6]). — Mein jüngerer[7]) Sohn übertrifft[10]) den anderen, welcher um 3 Jahre älter[8]) ist, zwar an Talent[9]), aber an Fleiss[11]) steht er[13]) bei weitem tiefer[12]) als jener. — Seit[14]) die Magnetnadel[15]) erfunden worden ist, ist mit der Schifffahrt[16]) viel weniger Gefahr verbunden[17]). — Wie viele Thiere hat man erst[18]) in diesem Jahrhundert[19]) kennen gelernt! — Auch die grössten Feldherren unsrer Zeit[20]) haben sich in gewissem[21]) Grade[21]) nach der Kriegskunst[22]) der Römer gerichtet[23]). — Ulixes schonte

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

keinen[24]) von den Freiern[25]), welche so viele[26]) Jahre sein Besitzthum[27]) verzehrt[28]) hatten. — Die Affen und Eichhörnchen[29]) bedienen sich ihrer Vorderfüsse[30]) statt der Hände. — Socrates hielt sich für den Bürger nicht eines einzigen Landes, sondern der ganzen Welt. — Die Gewohnheit zu trinken[31]) hat schon Viele ihres Vermögens[32]) beraubt. — Alle Bürger zu Freunden zu haben ist schwer[33]), es ist genug sie nicht zu Feinden[34]) zu haben.

[1]) incusare [2]) quod [3]) ducere [4]) vivus, a, um [5]) potestas [6]) dare [7]) natu minor [8]) major [9]) ingenium [10]) superare [11]) assiduitas [12]) inferior [13]) esse [14]) ex quo [15]) acus magnetica [16]) navigatio [17]) conjungere [18]) demum [19]) saeculum [20]) aetas [21]) quodammodo [22]) ars militaris [23]) imitari [24]) nemo [25]) procus, i [26]) tot [27]) res familiaris [28]) comedere [29]) sciurus, i [30]) pes anterior [31]) potare [32]) fortunae [33]) operosus, a, um [34]) inimicus, i.

B. Durch die Sorglosigkeit[1]) und den Leichtsinn der Vornehmen[2]) geschah es, dass[3]) Caesar, nachdem er den Rubicon überschritten[4]) hatte, in wenigen Tagen fast ganz Italien in seine Gewalt brachte[5]). — Wie[6]) zerbrechlich[9]) ist Glück[6]) und Glas[7])! — Herodot berichtet[10]), dass Ecbatana[11]), die Hauptstadt[12]) der Meder[13]), mit einer siebenfachen[14]) Mauer umgeben[15]) gewesen sei. — Die christlichen[16]) Märtyrer[17]) haben die grössten Qualen[18]) mit heiterer[19]) Miene[20]) ertragen[21]). — Der Schmerz wächst, je weniger man ihn[0]) aussprechen[22]) darf[23]). — Alles[24]) was[24]) von Ländern diesseits der Bergrücken[25]) des Taurus liegt[26]), nahmen[27]) die Römer dem Antiochus fort[27]). — In den Städten werden die Strassen[28]) im Sommer wegen des Staubes mit Wasser besprengt[29]), im Winter wegen der Glätte[30]) mit Asche und Sand. — Für einen klugen Arzt schickt es sich nicht an[31]) der Rettung eines Kranken zu verzweifeln, ehe er den Geist[32]) aufgegeben[33]) hat. — Der Wein beseitigt[34]) die Traurigkeit. — Im Peloponnesischen[35]) Kriege haben öfters sowohl die Lacedämonier die Athenienser, als auch die letzteren[36]) jene vergeblich[37]) um Frieden gebeten. — Die Künste und Wissenschaften hassen den Lärm[38]) der Waffen und fliehen vor dem Kriegsgotte[39]).

[1]) incuria [2]) optimates, ium [3]) ut [4]) traicere [5]) redigere [6]) fortuna [7]) vitrum [8]) quam [9]) fragilis, e [10]) referre [11]) Ecbatana, orum [12]) caput [13]) Medus, i [14]) septemplex [15]) cingere [16]) christianus, a, um [17]) martyr, is [18]) cruciatus, us [19]) hilaris, e [20]) vultus, us [21]) perpĕti [22]) profitēri [23]) licet [24]) quidquid [25]) jugum [26]) esse [27]) adimere [28]) via [29]) conspergere [30]) levitas [31]) de [32]) anima [33]) efflare [34]) medēri [35]) Peloponnesiacus, a, um [36]) hic [37]) frustra [38]) strepitus, us [39]) Mars.

Stück XIX. Gemischte Beispiele.

A. Tiberius bediente sich auch in denjenigen Angelegenheiten[1]), in denen er Nichts verbergen[2]) wollte, stets zweideutiger[3]) und dunkler[4]) Worte. — Wir haben gehört, dass unser König nach seiner[0]) Thronbesteigung[5]) alle Provinzen der Reihe nach[6]) besuchen[7]) wolle. — Durch dein langes[8]) Schweigen[9]) hast du bewirkt, dass ich und meine Frau von der grössten Angst[10]) gequält[11]) werden, ob[12]) du und die Deinigen gesund sind[13]). — Pericles scheint mir sowohl an Ansehn[14]), als an Beredsamkeit und Klugheit alle Griechen übertroffen zu haben. — Der Kaiser Trajan war von so grosser Leutseligkeit[15]), dass die Römer den folgenden Kaisern zuriefen[16]): mögest du glücklicher sein als Augustus und besser als Trajan! — Um Mittag fallen die Schatten nach Norden[17]), des Abends nach Osten. — Die Provinzen Syrien und Judaea, durch ihre Lasten[18]) erschöpft[19]), baten den Tiberius um eine Verringerung[20]) der Steuern[21]). — Reichthum gereicht den Menschen zum Schaden[22]), wenn sie ihn nicht weise gebrauchen. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Neben[23]) Sicilien liegen[24]) viele kleinere Inseln, von denen einige die Aegatischen[25]) genannt werden, andere die Vulcanischen[26]) oder[27]) Aeolischen[28]).

[1]) res [2]) occulere [3]) suspensus, a, um [4]) obscurus, a, um [5]) regnum susceptum [6]) deinceps [7]) visitare [8]) diuturnus, a, um [9]) silentium [10]) anxietas [11]) cruciare [12]) num [13]) valēre [14]) auctoritas [15]) humanitas [16]) acclamare [17]) septentrio [18]) onus, eris [19]) fessus, a, um [20]) deminutio [21]) tributum [22]) damnum [23]) propter [24]) esse [25]) Aegates [26]) Vulcanius, a, um [27]) sive [28]) Aeolius, a, um.

B. Viele sehen[1]) nicht ein[1]), aus welchem Grunde Hannibal nach dem Siege bei[2]) Cannae[2]) nicht gewagt hat, Rom selbst anzugreifen[3]). — Die Römer waren im Begriff auch den Deutschen das Joch der Knechtschaft aufzulegen[4]), als[5]) die Niederlage des Varus[6]) dazwischen kam[7]). — Pompejus hätte den spanischen[8]) Krieg kaum zu einem glücklichen Ausgange[9]) geführt[10]), wenn nicht Sertorius von Perperna ermordet worden wäre. — Die Ephesier schmückten den Tempel der Diana mit einem Gemälde[11]) des Apelles[12]), welches sie für 20 Talente[13]) gekauft hatten. — In den letzten Zeiten des römischen Kaiserreiches[14]) wurden die Grenzen von Barbaren vertheidigt, die für hohen[15]) Sold gemiethet[16]) waren. — Wir sollen den fruchtbaren Feldern[17]) ähnen[18]), welche bei weitem mehr[19]) wiedergeben, als sie empfangen haben. — Jener fleissige[20]) Mann sucht[23]) vergebens sein Hauswesen[21]) in Ordnung[22]) zu bringen[22]), welches die Verschwendung[24]) seiner Frau[25]) zerrüttet[26]) hat. — Die Meisten wählen[28]) sich vorzüglich[27]) diejenigen zu Freunden, von[29]) denen sie für[30]) sich den grössten Nutzen[31]) erwarten. — L. Sextius ist zuerst[32]) aus dem Volke[33]) zum Consul gemacht worden im Jahre 387 nach Erbauung[34]) der Stadt[34]).

[1]) intellegere [2]) Cannensis, e [3]) oppugnare [4]) imponere [5]) cum c. Ind. [6]) Varianus, a, um [7]) supervenire [8]) Hispanicus, a, um [9]) exitus, us [10]) perducere [11]) tabula [12]) Apelles, is [13]) talentum [14]) imperium [15]) magnus, a, um [16]) conducere [17]) ager, i [18]) imitari [19]) Plur. [20]) industrius, a, um [21]) res familiaris [22]) medēri [23]) conari [24]) luxuria [25]) uxor [26]) perturbare [27]) potissimum [28]) deligere [29]) ex [30]) Dat. [31]) fructus, us [32]) primus [33]) plebs [34]) p. u. c.

Stück XX. Gemischte Beispiele.

A. Der ältere Plinius wurde, als er den Ausbruch[2]) des Berges Vesuv[1]) beobachten[3]) wollte, von der Asche und dem Rauche[4]) erstickt[5]). — Die alten[6]) Deutschen erlaubten[9]) nicht, dass man bei[7]) ihnen Wein einführe[8]). — Obgleich die Römer die Götter mit dem grössten Eifer[10]) verehrten[11]), sind sie doch nie hinsichtlich der Zierlichkeit[12]) und Pracht[13]) der Tempel den Griechen gleichgekommen. — Wisse, dass das Bewusstsein[14]) des Rechten mir mehr werth ist, als das leere[15]) Gerede[16]) andrer Menschen. — Demetrius von[17]) Phaleros[17]) begab sich, als er aus Athen vertrieben war, nach Alexandria zum Könige Ptolemäus. — Die Römer waren von so grossem Hasse gegen die Carthaginienser entbrannt[18]), dass sie nach Eroberung der Stadt nicht[19]) einmal[19]) die heiligen[20]) Gebäude[21]) verschonten. — Caesar stützte sich auf den Reichthum des Crassus und auf das Ansehn des Pompejus, um sich der Herrschaft[22]) zu bemächtigen. — Die boshaften[23]) Menschen, nicht zufrieden mit ihrem eignen Vortheile, wünschen[25]) ausserdem[24]) noch den Schaden der Andern. — Die Erinnerung an die Knechtschaft wird euch die Freiheit noch angenehmer[26]) machen.

[1]) Vesuvius, i [2]) conflagratio [3]) speculari [4]) fumus, i [5]) opprimere [6]) vetus, eris [7]) ad [8]) importare [9]) sinere [10]) studium [11]) colere [12]) elegantia [13]) magnificentia [14]) conscientia [15]) va-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nus, a, um [15]) sermo. Plur. [17]) Phalerēus, a, um [18]) flagrare [19]) ne—quidem [20]) sacer, a, um [21]) aedificium [22]) res. Plur. [23]) malignus, a, um [24]) insuper [25]) cupere [26]) jucundus, a, um.

B. Cambyses beneidete seinen[0]) Bruder Smerdis[1]), weil dieser allein unter allen Persern im Stande[4]) gewesen war[4]) den Bogen der Aethiopen[2]) zu spannen[3]). — Auch denjenigen, die im Reden ungeübt[5]) sind, fehlen die Worte nicht, wenn[6]) sie nur[6]) von irgend einer Leidenschaft[7]) aufgeregt[8]) sind. — Ich zweifle, ob[9]) irgend ein[10]) Volk[11]) abergläubischer[12]) gewesen ist als die Römer. — Grosses und Ungewöhnliches[13]) pflegt man zu bewundern, aber selbst dieses hört[14]) man auf[14]) zu bewundern, wenn es öfters wiederkehrt. — Alexander löste den Knoten[15]) des Königs Gordius am besten, indem er ihn mit dem Schwerdte zerhieb[16]). — Die Helvetier[17]) übertrafen[19]) die übrigen Gallier[18]) an Tapferkeit, weil sie in fast täglichen[20]) Schlachten mit den Deutschen kämpften[21]). — Tugend und Weisheit kann man für Gold nicht kaufen. — Damit[22]) das Andenken an den Sieg bei[24]) Actium[24]) desto[22]) gefeierter[23]) wäre, gründete Augustus bei Actium die Stadt Nicopolis. — Gross ist der, welcher silberne Gefässe so[0]) gebraucht wie[25]) thönerne[26]), aber nicht kleiner der, welcher thönerne gebraucht wie silberne. — Hannibal verschonte bei[27]) der Verwüstung[28]) des römischen Gebiets[29]) die Landgüter[30]) des Dictators Fabius, um ihn den Römern verdächtig[31]) zu machen[32]).

[1]) Smerdis, is [2]) Aethiops, is [3]) tendere [4]) valēre [5]) imperitus, a, um [6]) dummodo c. Conj. [7]) affectus, us [8]) concitare [9]) num [10]) ullus, a, um [11]) natio [12]) superstitiosus, a, um [13]) insolitus, a, um [14]) desinere [15]) nodus, i [16]) rumpere [17]) Helvetius, i [18]) Gallus, i [19]) praecedere [20]) quotidianus, a, um [21]) contendere [22]) quo c. Conj. [23]) celebrare [24]) Actiacus, a, um [25]) velut [26]) fictilis, e [27]) in [28]) depopulatio [29]) ager, i [30]) praedium [31]) suspectus, a, um [32]) reddere.

Stück XXI. Gemischte Beispiele.

A. Ein gewisser Caninius legte[6]), nachdem er am Nachmittage[1]) das Consulat[2]) angetreten[3]) hatte, am folgenden Tage früh[4]) Morgens[4]) das Amt[5]) nieder[6]), weshalb[7]) zum[8]) Scherze[8]) gesagt wurde, dass unter dem Consulate des Caninius zu Rom Niemand gefrühstückt[9]) habe. — Der Kaiser Caligula war von so grosser Wildheit[10]) und Unmenschlichkeit[11]), dass er wünschte[12]), dass alle Römer nur einen Kopf hätten[13]), damit er ihn mit einem Streiche[14]) abhaue[15]). — Derselbe Caligula achtete die Einrichtungen[16]) des römischen Staates so gering, dass er eins seiner Pferde, welches Incitatus hiess, zum Consul erklärte[17]). — Als dem P. Cornelius Scipio bei seiner Bewerbung[18]) um die Aedilenwürde[19]) die Tribunen sich[20]) widersetzten[20]), indem sie sagten[21]), dass auf ihn keine[21]) Rücksicht[22]) genommen[22]) werden dürfe, weil er noch nicht das gesetzliche[23]) Alter habe[13]), erwiderte[24]) er: wenn mich alle Quiriten[25]) zum Aedilen[26]) machen wollen, so habe ich der Jahre genug. — Der Centurio M. Petrejus stürzte[27]) sich[27]) mitten in die Feinde und sagte[24]) zu den Seinigen, welche ihm zu Hülfe kommen wollten: versuchet nicht dem zu helfen, welchem schon Blut und Kräfte ausgehen[28])! Und so wurde er tapfer kämpfend[29]) bald[30]) darauf[30]) getödtet[31]) und gereichte den Seinigen zur Rettung[32]).

[1]) tempus pomeridianum [2]) consulatus, us [3]) inire [4]) mane [5]) magistratus, us [6]) se abdicare [7]) quam ob rem [8]) facēte [9]) prandēre [10]) feritas [11]) immanitas [12]) optare [13]) esse [14]) ictus, us [15]) amputare [16]) institutum [17]) declarare [18]) petere [19]) aedilitas [20]) obsistere [21]) negare [22]) rationem habere alicujus [23]) legitimus, a, um [24]) inquit [25]) Quiris, itis [26]) aedilis, is [27]) irrumpere [28]) deficere [29]) dimicare [30]) paullo post [31]) occidere [32]) salus, utis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Der König der Perser hoffte durch den Pausanias Griechenland in seine Gewalt zu bringen, was[1]) er einige[2]) Jahre vorher durch den Mardonius vergebens versucht[3]) hatte. — Gut schläft, wer nicht merkt[4]), wie gut er schläft. — Wenn[5]) man dem Ziele[6]) ganz[7]) nahe[7]) ist, muss man seinen Lauf nicht mässigen[8]), sondern verstärken[9]). — Durch die Alpen[10]) ist Italien wie[11]) durch einen natürlichen[12]) Wall[13]) gegen die Feinde geschützt[14]). — Das abgeschnittene[15]) Haupt des Cicero wurde auf Befehl des Antonius auf derselben Rednerbühne[16]) ausgestellt[17]), wo man ihn so[18]) oft[18]) mit Bewunderung seiner Beredsamkeit gehört hatte. — Einer kann mehr erfinden als der Andere, aber Niemand Alles. — Auf den grössten Mangel[19]) und die grösste[9]) Theuerung[20]) folgt oft eine grosse Billigkeit[21]) des Getreides[22]). — Die einzelnen Jahreszeiten[23]) haben[24]) jede ihre eignen Vortheile und Genüsse[25]). — Dürftige[26]) Menschen, wenn sie plötzlich[27]) grosse Schätze erlangt[29]) haben, gebrauchen selten ihren Reichthum mit Weisheit. — Mit Recht verlangen[31]) wir von unsren Schuldnern[29]) das ihnen geliehene[30]) Geld zurück[31]). — Das Treffen bei Nola (geliefert[32]) gereichte den Römern zur grössten Freude[33]), denn dort wurde Hannibal zum ersten[34]) Male[34]) in einer förmlichen[35]) Schlacht[35]) besiegt.

[1]) id quod [2]) aliquot [3]) tentare [4]) sentire [5]) cum c. Ind. [6]) meta [7]) proximus, a, um [8]) remittere [9]) intendere [10]) Alpes, ium [11]) quasi [12]) naturalis, e [13]) vallum [14]) munire [15]) recidere [16]) rostra, orum [17]) ponere [18]) toties [19]) inopia [20]) caritas rei frumentariae [21]) vilitas [22]) annona [23]) annus u. tempus [24]) esse [25]) deliciae [26]) egens [27]) subito [28]) adipisci [29]) debitor [30]) credere [31]) reposcere [32]) committere [33]) laetitia [34]) primum [35]) acies, ei.

Stück XXII. Gemischte Beispiele.

A. Als im ersten punischen Kriege Hannibal, der Feldherr der Carthaginienser, von C. Duilius in einem Seetreffen[1]) überwunden worden war, eilte[8]) er aus Furcht[2]), dass[3]) er deshalb[4]) nach der Sitte der Punier[5]) mit der Strafe der Kreuzigung[6]) belegt[7]) werden würde, nach Hause und fragte[9]) den Senat, was er thun solle; es habe sich[10]) nämlich[11]) eine Flotte der Römer gezeigt[10]). Die Senatoren meinten[12]), dass es den Carthaginiensern zur Schande[13]) gereichen werde, wenn sie Bedenken[14]) trügen[14]), mit einem im Seewesen[15]) ganz unerfahrenen Feinde zu kämpfen[16]). Da[17]) erst[17]) sagte Hannibal: ich habe gekämpft, aber ich bin besiegt worden. So entging er durch Schlauheit[18]) dem ihm drohenden[19]) Tode. — Die römischen Soldaten, welche in der ersten Schlachtreihe[20]) aufgestellt[21]) waren, führten den Namen hastati; die, welche in der 2ten Reihe standen, hiessen principes; auf die principes folgten in der dritten die triarii, an Tapferkeit und Uebung[22]) in den Waffen bei weitem die vorzüglichsten[23]) von allen. — Als unter der Regierung[24]) des Nero 10 Quartiere[25]) der Stadt vom Feuer verzehrt[26]) worden waren, wurde das Gerücht[27]) verbreitet[28]), dass die Christen[29]) die Urheber[30]) des Brandes[31]) gewesen seien, weshalb Viele unschuldig zum Tode verurtheilt wurden und die schrecklichsten[32]) Strafen[33]) erlitten[34]).

[1]) proelium navale [2]) verēri [3]) ne [4]) propterea [5]) Poenus, i [6]) crux [7]) afficere [8]) properare [9]) quaerere [10]) apparēre [11]) enim [12]) censēre [13]) dedecus, oris [14]) dubitare [15]) res navalis [16]) confligere [17]) tum demum [18]) calliditas [19]) imminēre [20]) acies, ei [21]) ponere [22]) usus, us [23]) praestans [24]) regnare [25]) regio [26]) consumere [27]) fama [28]) spargere [29]) Christianus, i [30]) auctor [31]) incendium [32]) ultimus, a, um [33]) supplicium [34]) affici.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Dem P. Vatinius begegneten[2]), als er von Reate nach Rom zurückkehrte[1]), in der Nacht 2 Jünglinge auf weissen[3]) Pferden sitzend[4]), welche sagten, dass an jenem Tage der König Perseus gefangen genommen sei. Als er dies dem Senat berichtet[5]) hatte, wurde er zuerst[6]) als[7]) einer, der leichtsinnig[8]) über den Staat gesprochen habe, ins Gefängniss geworfen[9]). Später, nachdem vom Paullus Briefe überbracht[10]) waren, und als sich derselbe Tag herausgestellt[11]) hatte, erkannte man, dass jene die Dioscuren[12]) gewesen seien. Vatinius wurde nicht allein aus der Haft[13]) entlassen[14]), sondern auch vom Senate mit Land[15]) und Befreiung[16]) vom Kriegsdienste[16]) beschenkt. — Als Themistocles befragt[17]) wurde, ob[18]) er seine Tochter lieber einem braven[19]), aber armen Manne geben[20]) wolle, oder[18]) einem weniger wackeren[21]) Reichen, sagte er: ich[22]) will lieber einen Mann, der des Geldes entbehrt, als Geld, welches eines Herrn entbehrt[9]). — Die Sklaven, welche mehr einen kräftigen[23]) Körper als gefällige[24]) Sitten hatten[25]), wurden aufs Land geschickt, um die Aecker zu bebauen, die Heerden zu weiden[26]) und die übrigen ländlichen Arbeiten[27]) zu verrichten[28]). — Auf den Tod des Cimon folgte wenige Monate später zuerst der Seesieg[29]) der Griechen bei Cypern[30]), dann ein Friede, welchen man zu[31]) Ehren des verstorbenen Feldherrn den Cimonischen[32]) nannte.

[1]) reverti [2]) obvium fieri [3]) albus, a, um [4]) insidēre [5]) renuntiare [6]) primo [7]) quasi [8]) temere [9]) conicere [10]) afferre [11]) constare [12]) Dioscuri, orum [13]) custodia [14]) dimittere [15]) ager [16]) vacatio [17]) consulere [18]) utrum—an [19]) bonus [20]) collocare [21]) probatus, a, um [22]) ego vero [23]) validus, a, um [24]) commodus, a, um [25]) esse [26]) pascere [27]) officium [28]) fungi [29]) victoria navalis [30]) Cyprus, i [31]) in c. Acc. [32]) Cimonēus, a, um.

Stück XXIII. Gemischte Beispiele.

A. Die älteste unter den phönicischen[1]) Städten war Sidon, aber auch[2]) diese kam Tyrus an Macht[3]) und Ruhm nicht[2]) gleich. Man muss aber 2 Städte desselben Namens unterscheiden[4]), von denen die eine Alt-Tyrus[5]) hiess, die andre Neu-Tyrus[6]). Nämlich[7]) im 6ten Jahrhundert v. Chr. Geb., während die Babylonier[8]) unter Anführung des Nebucadnezar die alte Stadt, welche damals auf dem Festlande[9]) gelegen war, 13 Jahre lang mit der grössten Anstrengung[10]) belagerten[11]), verlegten[17]) die Einwohner ihre Wohnsitze[12]) auf eine nahe[13]) Insel, welche eine Meerenge[14]) von 4 Stadien[15]) von dem Festlande trennte[16]). Später bemächtigten sich die Perser sowohl der übrigen Städte Phoeniciens[18]), als auch der Stadt Tyrus und hielten die Tyrier[19]) stets für ihre treuesten und im Seewesen erfahrensten Bundesgenossen, was[20]) sich besonders[21]) in dem Kriege gegen die Griechen zeigte[22]). Denn den Phoeniciern lag weniger an der Behauptung[23]) ihrer Freiheit als an einer ungestörten[24]) Beschäftigung[26]) mit dem Handel[25]). Als daher Alexander in Phoenicien einrückte[27]), versuchten die Tyrier allein im Vertrauen[28]) auf ihre Lage[29]) den unbesiegten[30]) König von ihren Mauern[31]) auszuschliessen[32]). Diese Kühnheit bereuten sie aber bald.

[1]) Phoenicius, a, um [2]) ne—quidem [3]) opes, um [4]) distinguere [5]) Palae-Tyrus [6]) Tyrus nova [7]) enim [8]) Babylonius, i [9]) continens [10]) virium contentio [11]) oppugnare [12]) sedes, is [13]) propinquus, a, um [14]) fretum [15]) stadium [16]) dividere [17]) transferre [18]) Phoenice, es oder Phoenicia [19]) Tyrius, i [20]) id quod [21]) praesertim [22]) cognosci [23]) tuēri [24]) securus, a, um [25]) mercatura [26]) incumbere [27]) ingrĕdi [28]) fiducia [29]) locus, i [30]) invictus, a, um [31]) moenia, ium [32]) prohibēre.

B. Alcibiades war sowohl an Geist[1]), als auch an Schönheit des Körpers vielleicht[2]) der erste unter allen seinen Zeitgenossen[3]). Auch[4]) an Kriegsruhm[5]) und Volksgunst[6]) kam Nie-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mand[4]) dem Alcibiades gleich. Es kam hinzu[7]), dass[8]) er ein beinahe fürstliches[9]) Vermögen[10]) besass[11]), so dass er einst[12]) 7 Viergespanne[13]) nach Olympia schickte, welche 3 Preise[14]) nach Hause zurückbrachten[15]). Wer möchte sich daher wundern, dass die meisten vornehmen[16]) Athenienser jenen Mann beneideten und begierig[17]) jede Gelegenheit benutzten, bei[18]) der sie ihn irgend eines Vergehens beschuldigen könnten. Als daher wenige Tage vor der sicilischen[20]) Unternehmung[19]) zu Athen bei nächtlicher[21]) Zeit die Hermensäulen[22]) verstümmelt[23]) worden waren, was für einen der Todesstrafe[24]) würdigen Frevel[25]) gehalten wurde, überredeten sie das Volk, dass Alcibiades der Anstifter[26]) dieser Uebelthat[27]) sei. Er wurde abwesend zum Tode verurtheilt und seine Güter eingezogen[28]). Nachdem er diese[9]) Nachricht[29]) empfangen hatte, verliess Alcibiades, der sich bereits mehrerer Städte Siciliens bemächtigt hatte, das Heer und entfloh[30]) nach Sparta und unterstützte die Spartaner durch seine Rathschläge so, dass das Atheniensische Volk bald seine Ungerechtigkeit und Thorheit bereute.

[1]) ingenium [2]) facile [3]) aequalis [4]) neque—quisquam [5]) gloria bellica [6]) gratia popularis [7]) accedit [8]) quod [9]) regalis, e [10]) fortunae [11]) esse [12]) quondam [13]) quadriga [14]) praemium [15]) reportare [16]) nobilis, e [17]) avide [18]) Abl. [19]) expeditio [20]) Sicilicus, a, um [21]) nocturnus, a, um [22]) Hermae [23]) mutilare [24]) supplicium [25]) nefas [26]) auctor [27]) facinus, oris [28]) publicare [29]) nuntius, i [30]) aufugere.

Stück XXIV. Gemischte Beispiele.

A. Nicht mit Unrecht nämlich fürchtete Alexander, dass auch andre Städte dem Beispiele der Tyrier folgen würden, und[1]) dass[1]) es ihm sowohl zur Schande als zum Schaden gereichen würde, wenn er unverrichteter[2]) Sache[2]) abgezogen[3]) wäre. Daher beschloss[10]) er die stark[4]) befestigte[4]) Stadt zu Wasser und zu Lande anzugreifen[5]) und einen Damm[6]) vom Gestade[7]) bis[8]) zur[8]) Insel zu schütten[9]). Die Steine und den Schutt[11]), welche man brauchte, fand man unter den Trümmern[12]) der von den Babyloniern zerstörten[13]) Stadt, aber die Erdmassen[14]), welche in das Meer geworfen[15]) wurden, rissen[17]) die Fluthen[16]) fort[17]), und die Belagerten[18]) hinderten[22]) die Arbeit[19]) durch häufige[20]) Ausfälle[21]). Endlich[23]) befahl Alexander die Maschinen[24]) auf Schiffe zu setzen[25]), und wo[26]) die Festungswerke[27]) am schwächsten[28]) waren, da[29]) eroberte er die Stadt mit Sturm[30]). So wurde Tyrus im 7ten Monate, nachdem es angefangen war belagert zu werden, eingenommen und die Einwohner mit den schrecklichsten[31]) Strafen belegt, viele wurden ans Kreuz[32]) geheftet[33]), 30000 Menschen als[34]) Sklaven[34]) verkauft. Jetzt ist jener glückliche[35]) Zustand[35]) des Tyrischen Staates schon längst[36]) dahingeschwunden[37]); der Hafen, einst voll von Schiffen[38]), ist mit Sandmassen[39]) angefüllt und die nahen[40]) Berge, welche vor Alters[41]) an Cedern[42]) Ueberfluss hatten, von allen Wäldern entblösst[43]).

[1]) neve [2]) infecta re [3]) discedere [4]) munitus, a, um. Superl. [5]) aggrĕdi [6]) agger, eris [7]) litus, oris [8]) usque ad [9]) exstruere [10]) statuere [11]) rudera, um [12]) ruina [13]) diruere [14]) moles, is [15]) inicere [16]) unda [17]) auferre [18]) obsidēre [19]) opus, eris [20]) creber, a, um [21]) excursio [22]) impedire [23]) denique [24]) machina [25]) imponere [26]) qua parte [27]) munitio [28]) infirmus, a, um [29]) ea (parte) [30]) vis [31]) miser, a, um [32]) Plur. [33]) affigere [34]) sub hasta [35]) prosperitas [36]) dudum [37]) evanescere [38]) navigium [39]) arenae, arum [40]) vicinus, a, um [41]) antiquitus [42]) cedrus, i [43]) nudare.

B. Und zwar[2]) bewirkte er zuerst[1]), dass sowohl eine Flotte, als auch ein Landheer[3]) und Gylippus als Anführer den Syrakusanern zu Hülfe geschickt wurden, indem er durch eine

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rede bewies[4]), wie wichtig es für die Spartaner sei, dass Syracus dem ihm drohenden[6]) Schicksale[5]) entgehe. Darauf beredete er die Lacedämonier, eine Flotte zu bauen und zu Wasser und zu Lande den Krieg mit den Atheniensern zu erneuern[7]). Ein stark[8]) befestigtes[8]) Castell[9]) Attika's, welches Decelea genannt wurde, wird besetzt[10]), woher dem letzten[11]) Theile des Peloponnesischen Krieges der Name des Deceleïschen[12]) Krieges beigelegt worden ist. Allmählich[13]) aber fing Alcibiades an seiner Verbannung und der strengen Zucht[14]) der Spartaner überdrüssig zu werden. Indem er daher nach Asien reiste, fing er an von dort aus durch Boten[15]) mit seinen Mitbürgern darüber[9]) zu verhandeln[16]), dass[17]) sie ihn nach Hause zurückrufen sollten, indem er versprach, dass er den König der Perser mit den Atheniensern aussöhnen[18]) werde. Bald darauf[9]), als ein Zwiespalt[19]) zwischen dem niederen[20]) Volke[20]) und den Vornehmen[21]) entstanden[22]) war, wurde Alcibiades von den Seesoldaten[23]) zum Feldherrn gewählt, um[24]) der traurigen[25]) Lage[26]) des Vaterlandes abzuhelfen[27]). Nachdem er die Eintracht der Stände[28]) hergestellt[29]) und die Spartaner mehrmals[30]) besiegt[31]) hatte, kehrte er als Sieger nach Athen zurück im Jahre 408 v. Chr. Geb.

[3]) copiae terrestres [4]) docēre [5]) sors [6]) imminēre [7]) instaurare [8]) munitissimus, a, um [9]) castellum [10]) occupare [11]) extremus, a, um [12]) Decelīcus, a, um [13]) sensim [14]) disciplina [15]) internuntius, i [16]) agere [17]) ut [18]) reconciliare [19]) dissensio [20]) plebs [21]) optimates, ium [22]) exoriri [23]) classiarius, i [24]) qui c. Conj. [25]) afflictus, a, um [26]) res. Plur. [27]) medēri [28]) ordo [29]) restituere [30]) semel atque iterum [31]) fugare.

Stück XXV. Gemischte Beispiele.

A. Als vor einigen[1]) Jahren in Frankreich ein blutiger[2]) Krieg geführt wurde, erfuhren[6]) wir durch die Zeitungen[3]), welche in Berlin[4]) herausgegeben[5]) werden, dass viele Frauen[7]) und Jungfrauen von allen Seiten[8]) sich mitten unter die kämpfenden Heere begeben hätten, um die kranken[9]) und verwundeten[10]) Soldaten zu pflegen[11]), und dass sie dies gethan hätten, nicht für hohen Lohn[12]) gedungen[13]), sondern allein durch Menschenliebe[14]) und Mitleid[15]) bewogen[16]). Wer möchte jene Frauen nicht der höchsten Lobsprüche für würdig halten, welche sich nicht vor dem Geruche[17]) der Wunden[18]) und dem Gestöhne[19]) der Sterbenden[20]) scheuten, welche die ihrem Leben drohenden Gefahren für Nichts achteten, welche mit unglaublicher[21]) Geduld viele Monate lang das schwierigste Geschäft[22]) verrichteten, so dass sie sogar[23]) die stärksten[24]) Männer übertrafen[25])? Ich wenigstens[26]) achte die Thaten dieser Frauen höher, als den Ruhm eines Feldherrn, der die Feinde zu Wasser und zu Lande besiegt, aber dem Vaterlande keine Wohlthaten[27]) erwiesen[28]) hat, ausser dass[29]) er sein Gebiet[30]) um einige tausend Schritte erweitert[31]) hat. O[32]) möchte es Deutschland in der Gefahr[33]) nie an Töchtern fehlen, welche mit solcher Geistesgrösse[34]) begabt[35]) sind!

[1]) aliquot [2]) atrocissimus, a, um [3]) acta diurna, orum [4]) Berolinum [5]) edere [6]) comperire [7]) mulier, is [8]) undique [9]) aegrotus, a, um [10]) vulnerare [11]) curare [12]) merces, ēdis [13]) conducere [14]) pietas [15]) misericordia [16]) movere [17]) odor [18]) vulnus, eris [19]) gemitus, us [20]) moribundus, a, um [21]) incredibilis, e [22]) negotium [23]) vel [24]) validus, a, um [25]) antecedere [26]) equidem [27]) beneficium [28]) afficere [29]) quod [30]) fines, ium [31]) proferre [32]) utinam [33]) discrimen [34]) animi magnitudo [35]) praeditus, a, um.

B. Julia, die Tochter des Kaisers Augustus, heirathete zuerst den Marcellus, dann den Agrippa, welcher dem Augustus in den Kriegen, die er gegen S. Pompejus und M. Antonius

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

führte, durch seine Tapferkeit und Kenntniss[1]) des Seewesens[2]) grosse Dienste[3]) geleistet[3]) hatte. Aus[4]) dieser Ehe[4]) wurden 2 Söhne geboren, denen die Namen Cajus und Lucius Caesar beigelegt wurden, und welche Augustus zu Erben[5]) seines Reiches einsetzte[6]). Aber Livia, die Frau des Augustus, ärgerte sich über die Liebe, mit der der Grossvater seine Enkel, Jünglinge von den besten Anlagen[7]), umfasste[8]), und sie beneidete die jungen Leute[9]) um die Aussicht[10]) auf den Thron[11]), dessen sie ihren eignen Sohn Tiberius für würdiger hielt[12]). Als daher jene beiden[13]) Jünglinge innerhalb weniger Jahre mit Tode[14]) abgegangen[14]) waren, glaubte man, dass sie durch die Nachstellungen der Livia aus dem Wege[15]) geräumt[15]) seien, weil[16]) nämlich[16]) dieser[16]) sehr viel daran gelegen[17]) war, dass Augustus keine anderen Angehörigen[18]) hätte[19]) ausser seinem Stiefsohne[20]). So geschah es, dass[21]) dem Augustus, als er im Jahre 14 n. Chr. Geb. gestorben war, in der Herrschaft Tiberius folgte, ein Mann, weder unerfahren im Kriege, noch ohne[22]) Klugheit, aber von einem düstern[23]) und zur Grausamkeit geneigten[24]) Gemüthe.

[1]) scientia [2]) res navalis [3]) magnopere adjuvare [4]) inde [5]) heres, ēdis [6]) instituere [7]) indoles, is. Sing. [8]) amplecti [9]) puer [10]) spes, ei [11]) regnum [12]) arbitrari [13]) ambo [14]) diem supremum obire [15]) e medio tollere [16]) quippe qui [17]) Conj. [18]) propinquus, i [19]) esse [20]) privignus, i [21]) ut [22]) expers [23]) austērus, a, um [24]) propensus, a, um.

Dir. Dr. **R. Möller.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf